

weingarten im Blick

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 11/2026
Freitag, 27. März 2026**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Leerstand als Chance: Neue Impulse für die Innenstadt

Leerstehende Ladenlokale in der Weingartener Innenstadt sind keine Lücken, sondern Chancen – für neue Konzepte, kreative Ideen und unternehmerische Perspektiven. Genau hier setzt die neue Kampagne „Ein Raum voller Möglichkeiten – Impulse für eine lebendige Innenstadt“ der städtischen Wirtschaftsförderung an. Eigentümerinnen und Eigentümer ebenso wie Gründerinnen und Unternehmer sollen dabei unterstützt werden, Räume neu zu beleben und gemeinsam passende Nutzungskonzepte zu entwickeln.

Die Innenstadt ist Herzstück, Treffpunkt und Aushängeschild der Stadt. Hier wird eingekauft, geplaudert, verweilt und gelebt. Gleichzeitig ist auch in Weingarten der Strukturwandel im Einzelhandel zunehmend spürbar: Onlinehandel, veränderte Konsumgewohnheiten und schnellere Inhaberwechsel führen dazu, dass Geschäfte zum Teil leer stehen – selbst in guten Lagen.

Sichtbar werden – und ins Gespräch kommen

Kern der Kampagne ist die Anbringung von Aufstellern in leerstehenden Ladenflächen. Sie machen auf die Kampagne aufmerksam und vermitteln potenzielle Raum- oder Ideengeber direkt an die städtische Wirtschaftsförderin Luisa Gaa. Ihre Rolle: Sie begleitet Eigentümerinnen und Eigentümer ebenso wie Gründerinnen und Unternehmer, stellt wertvolle Kontakte her und unterstützt bei Nachfolgelösungen – ohne selbst als Maklerin aufzutreten. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei.

Früh melden lohnt sich

Je früher Eigentümerinnen und Eigentümer die Wirtschaftsförderung über einen sich anbahnenden Leerstand informieren, desto größer ist der Handlungsspielraum: Nachfolgelösungen lassen sich leichter finden, Zwischennutzungen umsetzen und neue Ideen entwickeln. „Leerstand ist für uns kein Endpunkt, sondern ein Ausgangspunkt“, erklärt Wirtschaftsförderin Luisa Gaa. „In diesen Räumen steckt enormes Potenzial. Wir möchten Menschen mit guten Ideen ermutigen, hier den nächsten Schritt zu gehen – und Eigentümerinnen und Eigentümer frühzeitig begleiten.“

Ein Ort, der neue Ideen trägt

Weingarten bietet dafür beste Rahmenbedingungen: eine gut erreichbare Innenstadt, hohe Aufenthaltsqualität und eine lebendige Mischung aus Handel, Gastronomie, Kultur und Wohnen –

getragen von einem starken Netzwerk aus Gewerbetreibenden, Vereinen und städtischen Akteurinnen und Akteuren. Neue Konzepte stoßen hier auf Interesse, werden schnell sichtbar und können die Innenstadt nachhaltig beleben.

Sie haben eine kreative Geschäftsidee und suchen den passenden Raum? Oder Sie haben ein leerstehendes Gewerbeobjekt, für das Sie eine neue Idee suchen?

Luisa Gaa freut sich auf Ihre Nachricht – per Telefon unter 0751 / 405-103 oder per E-Mail an l.gaa@stadt-weingarten.de.

Text und Bild: Sabine Weisel

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Ganztagesbetreuung

Der Gemeinderat hat die Neuausrichtung des Konzepts zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an den Grundschulen auf den Weg gebracht.

Seite 4: Osteraktion in der Innenstadt

Am Samstag, 4. April, kommt der Osterhase und bringt Spiel und Spaß in die Weingartener Gassen und Geschäfte.

Seite 6: Bushaltestelle Post

Wegen der Großbaustelle im neuen Stadtquartier Martinshöfe ist die Bushaltestelle „Post“ stadteinwärts seit einigen Tagen außer Betrieb. Auch der Fußgängerüberweg ist gesperrt.

Seite 6: Stadtputzete

600 Helferinnen und Helfer, etwa eine Tonne gesammelter Müll und einige kuriose Funde – das ist die Bilanz der Stadtputzete. Der Dank gilt jedem und jeder einzelnen Ehrenamtlichen.



Wirtschaftsförderin Luisa Gaa mit zwei Aufstellern der neuen Kampagne „Ein Raum voller Möglichkeiten.“

- ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf der Website:

THEMEN DER WOCHE

GREMIEN

Finales Konzept zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen verabschiedet

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag die Neuausrichtung des Konzepts zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an den Weingartener Grundschulen final auf den Weg gebracht.

„Die vergangenen Monate waren geprägt von intensiven Abstimmungen – mit Schulen, Elternvertretungen und unserer Steuerungsgruppe“, räumte Oberbürgermeister Clemens Moll in seiner Einführung ein. „Gemeinsam haben wir allerdings nun einen stimmigen Ansatz erarbeitet, der die gesetzlichen Vorgaben mit dem konkreten Alltag von Familien in Einklang bringt“, so Moll weiter.

Ausgangspunkt der konzeptionellen Neuausrichtung war das Feedback von Eltern: Das ursprüngliche Konzept vom Mai 2025 hatte teils Bedenken ausgelöst, weil es die Flexibilität des Betreuungsangebots einschränkte und einen finanziellen Mehraufwand befürchten ließ. Die Verwaltung hat daraufhin in enger Abstimmung mit allen Akteuren nachgesteuert.

Ab dem Schuljahr 2026/27 gilt eine Zwei-Wege-Lösung: Bereits eingeschulte Kinder der Klassen 2 bis 4 können das bisherige Betreuungsangebot bis zum Ende der Grundschulzeit weiternutzen. Für alle neu eingeschulten Erstklässlerinnen und Erstklässler besteht ab Schuljahresbeginn ein rechts-

anspruchserfüllendes Ganztagsangebot mit acht Stunden täglicher Betreuung inklusive Unterricht. Das System wird aufwachsend umgesetzt – vollständig in allen vier Klassenstufen etabliert ist es ab dem Schuljahr 2029/30.

Die Buchung ist an drei, vier oder fünf Tagen pro Woche möglich. Ergänzend steht eine morgendliche Randzeit von 7 bis 8.15 Uhr sowie eine Abend-Randzeit von 16 bis 17.30 Uhr (montags bis donnerstags) zur Verfügung. Wer alle Angebote kombiniert, kann damit eine tägliche Betreuung von 7 bis 17.30 Uhr (montags bis donnerstags) beziehungsweise bis 16 Uhr freitags in Anspruch nehmen.

Die Ferienbetreuung wird in zwei buchbaren Blöcken angeboten (Block I: Herbst-, Weihnachts- und Fasnetsferien; Block II: Oster-, Pfingst- und Sommerferien), jeweils von 8 bis 16 Uhr an fünf Tagen pro Woche. Die Bedarfsmeldung für Block I ist grundsätzlich bis 15. März, für Block II bis 30. September einzureichen. In diesem Jahr wird die Frist für Block I jedoch einmalig auf den 12. April verschoben (siehe hintenstehenden Hinweis). Das

Angebot steht vorrangig anspruchsberechtigten Kindern offen; Bestandskinder können nach Kapazität ebenfalls teilnehmen.

Das Betreuungsangebot sieht bis zu 20 Schließtage pro Jahr vor, ausschließlich in den Ferien. Zehn davon entfallen fest auf die dritte und vierte Sommerferienwoche; die übrigen werden variabel festgelegt und rechtzeitig vor der Bedarfsmeldefrist kommuniziert. In Woche fünf und sechs der Sommerferien übernimmt ein externer Partner die Betreuung, wobei abweichende Öffnungszeiten möglich sind.

Zum Schuljahresbeginn 2026/27 ändert sich auch die Rechtsform: Die Stadt gibt die Betriebserlaubnis beider Schulhorte zurück; alle Angebote werden künftig nach Paragraph 8b Schulgesetz im Rahmen der flexiblen Nachmittagsbetreuung und der Verlässlichen Grundschule weitergeführt. Die Verwaltung betont, dass dies keine negativen Auswirkungen auf die Förderung hat und mehr Flexibilität ermöglicht. Bei den Entgelten gilt der Grundsatz: Die neue anspruchserfüllende Ganztagsbetreuung soll für Familien nicht teurer werden als das bisherige. Die

Geschwisterkindregelung (50 Prozent Rabatt ab dem zweiten Kind in derselben Einrichtung) bleibt vorerst bestehen; mögliche Anpassungen werden für das Folgejahr geprüft. Ein konkreter Entgeltvorschlag inklusive interkommunalem Vergleich wird dem Gemeinderat in der Sitzung am 27. April zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Wichtiger Hinweis für Eltern: Die Bedarfsmeldefrist für das Schuljahr 2026/27 wurde bis Sonntag, 12. April 2026, verlängert. Nähere Informationen erhalten Sie direkt über die Schulen beziehungsweise bei der Stadtverwaltung bei Marieke Grabow (Telefon: 0751 / 405-283, E-Mail: schulbetreuung@stadt-weingarten.de). Familien mit Kindern, die ab dem kommenden Schuljahr eine Weingartener Grundschule besuchen, werden in den nächsten Tagen über die Neuerungen informiert. Die entsprechenden Formulare zur Bedarfsmeldung werden bereitgestellt und sind auch unter www.stadt-weingarten.de/ganztage abrufbar.

SCHULEN

Durchgängig bilingual: Weingarten baut schulisches Sprachangebot aus

Der Bildungsstandort Weingarten stärkt sein internationales Profil: Das Gymnasium Weingarten hat vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg die Genehmigung erhalten, ab dem Schuljahr 2026/2027 einen bilingualen Zug einzurichten. Damit ist es erstmals möglich, in Weingarten von der Grundschule bis zum Abitur durchgängig bilingual zu lernen.

Schulleiter Dr. Steffen Brand begrüßt die Entscheidung: „Unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler erhalten damit die Chance auf ein herausforderndes und zugleich sehr attraktives Bildungsangebot. Wir sind überzeugt, dass der bilinguale Zug einen großen Mehrwert für unsere gesamte Schulle schafft.“

Mehrsprachige Bildung hat in Weingarten eine lange Tradition. An der Talsschule können Kinder bereits ab der ersten Klasse bilingual lernen – alle Fächer

außer Deutsch, Mathematik und Religion werden auf Englisch unterrichtet. Der bilinguale Zug wurde einst 2012 als Modellversuch gestartet und nach erfolgreicher Erprobung 2018 in den regulären Schulbetrieb überführt. „Das Konzept hat sich über viele Jahre bewährt“, so Schulleiter Frank-Ulrich Widmaier.

Auch an der Realschule Weingarten ist bilingualer Unterricht fest verankert: In jeder Jahrgangsstufe gibt es eine Klasse, in der Sachfächer wie Sport, Geo-

graphie oder Geschichte überwiegend auf Englisch unterrichtet werden. Am Ende der Klasse 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler ein landeseinheitliches Testat, am Ende der Klasse 10 ein Zertifikat über ihre besonderen Englischkenntnisse. Schulleiterin Melita Paul betont den Mehrwert des Ansatzes: „Bilingualer Unterricht verbindet fachliches Lernen mit intensivem Sprachgebrauch – das stärkt Kommunikationsfähigkeit, Selbstvertrauen und interkulturelle Kompetenz.“

Mit der Genehmigung für das Gymnasium wird dieses Bildungsangebot nun konsequent bis zum Abitur fortgeführt. Weingarten verfügt damit über eine durchgängige bilinguale Bildungskette – von der Grundschule über die weiterführenden Schulen bis hin zu den internationalen Studienangeboten der Hochschulen vor Ort. Für Familien, die eine mehrsprachige Bildungsbiografie ihrer Kinder anstreben, bietet die Stadt damit hervorragende Voraussetzungen.

Texte: Sabine Weisel

VERANSTALTUNG

Oster-Highlights: Entdecken, mitmachen, gewinnen!

Am Samstag, 4. April, wird es von 9 bis 15 Uhr wieder frühlingshaft bunt in der Innenstadt. Mit dabei ist auch der Osterhase, der durch die Straßen zieht und besonders den jungen Gästen eine kleine Freude bereitet.



Im Stadtmarketing-Büro am Münsterplatz 1 (hinter der Tourist-Info) können Kinder von 9 bis 15 Uhr kreativ werden und Ostergeschenke gestalten – eine schöne Gelegenheit, mit eigenen Händen etwas Persönliches entstehen zu lassen. Ergänzt wird das Angebot durch Kinderschminken auf dem Münsterplatz von 10 bis 13 Uhr. Bereits seit dem 21. März lädt die Osterrallye dazu ein, die Innenstadt auf-

merksam zu entdecken: In den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte sind goldene Eier mit Nummern versteckt. Wer sie findet und richtig kombiniert, kann eine Ostergeschichte entschlüsseln.

Unter allen Teilnehmenden werden 15 Weingartener Gutscheinkärtle im Gesamtwert von 420 Euro verlost. Die Gewinnspiel-Coupons sind in den teilnehmenden Geschäften erhältlich und

können bis spätestens 4. April, 15 Uhr, in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden.

Ein Besuch lohnt sich – zum Entdecken, Verweilen und gemeinsamen Erleben der Innenstadt.

Text und Bild: Stadtmarketing

BAUARBEITEN

Bushaltestelle „Weingarten Post“ abgebaut

Im Stadtquartier Martinshöfe haben die Bauarbeiten eine neue Phase erreicht. Das hat Auswirkungen auf den Verkehr an der Heinrich-Schatz-Straße: Die Bushaltestelle „Post Weingarten“ sofort bis auf Weiteres außer Betrieb, der Fußgängerüberweg über die Abt-Hyller-Straße gesperrt.

Im Zuge des Bauprojekts Martinshöfe musste am Donnerstag, 19. März, die Bushaltestelle „Post Weingarten“ in der Heinrich-Schatz-Straße stadteinwärts abgebaut werden. Betroffen sind unter anderem die Stadtbuslinien 1 in Richtung Schmalegg und 6 in Richtung Lerchenfeld. Als Ersatz dient die nächstgelegene Bushaltestelle „Evangelische Stadtkirche“ in der Abt-Hyller-Straße. Wegen der Bauarbeiten wurde außerdem der Fußgängerüberweg über die

Abt-Hyller-Straße an der Einmündung zum Münsterplatz und der Heinrich-Schatz-Straße gesperrt. Auch der Gehweg, der vom Zebrastreifen zur bisherigen Bushaltestelle führt, steht bis auf Weiteres nicht mehr zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Text und Bilder: Carolin Schattmann



Die Bushaltestelle „Post Weingarten“ ist außer Betrieb, der dorthin führende Fußgängerüberweg ist gesperrt.



FUNDAMT

Einladung zur Fahrradversteigerung

Vom Mountainbike bis zum Kinderrad: Am Donnerstag, 16. April, versteigert die Stadt etwa 70 Räder, die in den vergangenen Monaten in Weingarten gefunden, von ihren Besitzern aber nicht abgeholt wurden.

Die Auktion findet auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofes in der Lägelerstraße 108 statt und beginnt um 15 Uhr. Interessierte können die Räder bereits ab 14 Uhr besichtigen.

Bis Mittwoch, 15. April 2026, haben die Besitzer der Fahrräder gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuchs noch das

Recht, ihre Ansprüche geltend zu machen, ihre Räder also abzuholen. Für Käuferinnen und Käufer gilt bei der Versteigerung das Motto „Gekauft wie gesehen“. Vor Ort ist nur Barzahlung möglich.

Text und Bild: Redaktion



Wie jedes Jahr herrschte auch 2025 großes Interesse an der Fahrradversteigerung.

Trommelausgabe 2026

Tradition zum Mitmachen: Die Schülertrommler suchen Verstärkung.



Die Schülertrommler zählen zum ältesten Trommlerkorps in Weingarten und sind ein fester Bestandteil des Welfenfestes. Mit vielen historischen Märschen tragen die Kinder und Jugendlichen dazu bei, diese Tradition jedes Jahr aufs Neue lebendig zu halten. Die Schülertrommler bestehen aus Trommlerinnen und Trommlern sowie Fahnenträgerinnen und Fahnenträger. Zur Verstärkung werden engagierte Schülerinnen und Schüler gesucht, die Freude an Musik, Gemeinschaft und Tradition haben.

Die erste Trommelausgabe findet am Montag, 13. April, um 18.30 Uhr in der Requisitionshalle der Welfenfestkommission, Lägererstraße 110, statt. An diesem Termin erhalten alle Interessierten weitere Informationen zu den Proben. Für Fragen rund um die Schülertrommler steht auch folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: schuelertrommler@gmx.de. Das Schülertrommler-Team freut sich auf alle, die mitmachen möchten!

Text: Stephanie Schreiber
Bild: Welfenfestkommission

SENIOREN

Volle Reihen beim Seniorennachmittag in St. Maria

Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Seniorinnen und Senioren der Einladung der Stadtverwaltung, gemeinsam mit den Kirchengemeinden und dem Stadt seniorenrat, zum jährlichen Seniorennachmittag im Gemeindehaus St. Maria.

Nach den Grußworten von Oberbürgermeister Clemens Moll und Pfarrer Ekkehard Schmid stand vor allem der Vortrag von Brigitte Restle vom Deutschen Roten Kreuz zum Thema „Demenz – erkennen und verstehen“ im Mittelpunkt des kurzweiligen Nachmittags und regte zu Austausch und Gesprächen an. Auch in der anschließenden Kaffeepause nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, miteinander ins

Gespräch zu kommen. Musikalisch wurde der Nachmittag von Dr. Konrad Wolf begleitet. Das Schlusswort hielt Pfarrer Horst Gamerding mit einem abschließenden Impuls an die Teilnehmenden.

Für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten: Der Seniorennachmittag findet auch im kommenden Jahr wieder statt.

Text und Bild: Redaktion



CHOUCHANE UND ASTRIG SIRANOSSIAN

Brahms Doppelkonzert mit der neuen Bodensee Philharmonie

Nach ihrem wunderbaren Rezital kehrt Chouchane Siranossian, die Artist in Residence des Bodenseefestivals 2024, mit ihrer Schwester, der international renommierten Cellistin Astrig Siranossian, nach Weingarten zurück. Beide spielen das Doppelkonzert von Johannes Brahms, das nicht nur virtuose Anforderungen an die Soloparts stellt, sondern auch gestalterisch viel von den Interpreten abverlangt.

So entsteht der Eindruck des organisch Gewachsenen, natürlich Atmenden. Wer wäre da nicht besser geeignet als die renommierten und erfolgreichen Schwestern.

Im zweiten Teil des romantischen Konzerts spielt die „ausgezeichnete“ Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz nun unter ihrem neuen Namen Bodensee Philharmonie Robert Schumanns 1. Sinfonie, die „Frühlingssinfonie“. Getreu der romantischen Maxime, dass wohl der Verstand, nie aber das Gefühl irre, ließ Schumann sich vom zeitgenössischen Poeten Adolf Böttger inspirieren: „O wende, wende Deinen Lauf / Im Thale blühet Frühling auf.“

Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

19 Uhr / Künstlergespräch Chouchane Siranossian mit Julia Hellmig

CHOUCHANE UND ASTRIG SIRANOSSIAN & Bodensee Philharmonie

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll

ROBERT SCHUMANN

1. Sinfonie B-Dur „Frühlingssinfonie“

CHOUCHANE SIRANOSSIAN
Violine

ASTRIG SIRANOSSIAN
Violoncello
GABRIEL VENZAGO
Leitung

TICKETS: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und www.reservix.de.



Astrig Siranossian



Chouchane Siranossian

Text: Dr. Peter Hellmig
Bilder: Fabien Perrot / Nikolaj Lund

Eine Tonne Kippen und achtlos entsorgter Abfall

Kronkorken, unzählige Zigaretten und Sperrmüll in der Scherzach: Etwa 600 Bürgerinnen und Bürger haben bei der Stadtputzete Weingarten aufgeräumt und insgesamt eine Tonne Müll gesammelt – Müll, den andere rücksichtslos weggeworfen haben.

Die einen haben eine Waschmaschine, eine Gartenbank und einen Einkaufswagen aus der Scherzach gezogen, die anderen haben in zwei Stunden exakt 733 aufgelesene Zigarettenstummel gezählt: Bei der Stadtputzete ist auch in diesem Jahr wieder eine erschreckende Menge an Unrat zusammengekommen. Die Initiatoren von Bürger in Kontakt und die Verwaltung danken allen, die sich (nicht nur) bei dieser Aktion für

ein lebenswertes, sauberes Weingarten eingesetzt und die Hinterlassenschaften von anderen weggeräumt haben. Mit dabei waren rund 300 Kinder der Einrichtungen Müllewapp, Groß & Klein, Corbellini, Martin Luther, Bullerbü, Eduard Mörike und St. Lioba, Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, DLRG, NABU, die Abteilung Tischtennis des Skivereins Welfen, Schwäbischer Albverein, Team Jugend-

arbeit und Jugendgemeinderat, Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde, ein Team des Integrationszentrums mit Bewohnern der Unterkunft im 14 Nothelfer, die Firma EKS InTec GmbH, die Integrationswerkstätten Oberschwaben IWO, die Stadtverwaltung mit OB Clemens Moll und Bürgermeister Alexander Geiger, außerdem sehr viele Familien mit Kindern, Ehepaare, einzelne Personen und natürlich die ehrenamtlichen Stadtver-

schönerer von Bürger in Kontakt. Seien auch Sie das nächste Mal, im März 2027, dabei! Alle Infos gibt es unter www.stadt-weingarten.de/stadtputzete.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Redaktion / privat



Die Wurzelgruppe des Eduard-Mörike-Kindergartens am Kreuzbergweiher



Immer engagiert: Bürger in Kontakt



Ein Teil des städtischen Teams mit OB Moll vor dem Amtshaus



Der NABU war in der Oberstadt.



Der Schwäbische Albverein am Ende einer langen Sammeltour



Ein fleißiges Mädchen der Kindertagesstätte Groß & Klein



Die Kleinsten gucken ganz genau hin.



Leider liegen überall im Stadtgarten Zigarettenkippen.



Allein am Reutebühl kam säckeweise Müll zusammen.



Feuerwehr und Jugendfeuerwehr mit ihrem Müllberg

GEISTLICHES WORT

Gepäckträger

Wie Sie vielleicht wissen, bin ich ein leidenschaftlicher Radfahrer. Wenn irgendwie möglich erledige ich nähere – und manchmal auch weitere – Fahrten am liebsten per Rad. Da kommt dann die Aktentasche auf den Gepäckträger, wenn ich zum Gottesdienst oder einer Beerdigung fahre.

Oder wenn ich einkaufe, wird einfach der gefüllte Rucksack hinten draufgespannt. Manchmal staune ich selbst, was da alles draufpasst. Gut, einen Gepäckträger zu haben! Wenn's den doch auch fürs echte Leben gäbe!

Dass da manches Päckchen zu schleppen ist und manches Kreuz zu tragen, das wissen wir, das ist eine menschliche Erfahrung: Die Sorge um die Kinder oder die Angst vor Krankheiten können schwer auf einem lasten. So mancher Streit macht müde und Misstrauen raubt einem alle Kraft. Da gibt es vieles, was uns so beansprucht, dass es uns den Atem nimmt. Die Lebenslast nimmt uns die Lebenslust. Dann fehlt mir auch der Sinn für die Schönheit des Frühlings, wenn draußen so langsam wieder die Natur erwacht. Geht mir der Atem schwer vom Tragen, drü-

cken Lasten mich nieder, dann hab ich keinen Blick mehr für das Schöne, das mir das Leben Tag für Tag bietet. Dann muss ein Gepäckträger her – und es gibt ja einen. „All eure Sorgen werft auf Gott, denn er sorgt für euch“, so steht's im ersten Petrusbrief. Für das, was mir zu schwer ist, gibt es einen Ort zum Abladen. Bei Gott werde ich los, was mich am Leben hindert, was mich bedrängt und belastet, was mir die Kraft raubt. Warum das so ist, erfahren wir gerade in der Passionszeit besonders eindrücklich. Jesus geht den Weg zum Kreuz doch nur deshalb, um uns unsere Last zu nehmen und auf sich zu nehmen. Er ist selbst der Gepäckträger für alles, was uns niederdrückt und krumm macht. „Ich trage, was du nicht bewältigst, und ich trage dich gleich mit“, verspricht Jesus.

Unterschiede gibt es aber dann doch zum herkömmlichen Gepäckträger an meinem Fahrrad! Auf meinem Fahrrad muss ich, wenn ich es belade, doch alles selber schleppen. Ich trage es nicht auf dem Rücken, aber es geht doch in die Beine. Was ich in Gottes Hand lege, das belastet mich nicht mehr. Und: Jeder Gepäckträger am Rad hat seine Grenze. Belade ich ihn zu sehr, dann riskiere ich, dass er zu Bruch geht. Der göttliche Gepäckträger hingegen kennt keine Belastungsgrenzen. Der hält jedem Druck stand und jedem Sturz. Auf den kann ich mich verlassen.

Tun wir's doch! Der Gepäckträger Gott lädt uns ein, es mit ihm zu probieren. Ich bin sicher, Sie werden überzeugt sein am Ende. Vielleicht hilft Ihnen ein kurzes Gebet dabei:

„Meine Sorgen gebe ich hiermit ab,

Gott, ich lege sie in deine Hand; ich lasse die Lasten vom Rücken fallen, bitte trag du sie. Du hast es mir zugesagt, und ich brauche ein bisschen Luft zum Atmen. Amen.“

Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling, Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 11.



HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Kinder werden zu kleinen Forschern

Die Pädagogische Hochschule Weingarten ist seit 2022 regionaler Netzwerkpartner der Stiftung Kinder forschen. Ziel ist es, den Forschergeist von Kindern zu fördern und pädagogische Fachkräfte im naturwissenschaftlichen Lernen zu qualifizieren. Finanziell unterstützt wird das Netzwerk durch die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die Josef Wund Stiftung mit jährlich 50.000 Euro.

Rund 350 Einrichtungen aus der Region Bodensee-Oberschwaben, darunter Kindergärten, Horte und Grundschulen, sind Teil des Netzwerks. Einrichtungen können sich als „Haus, in dem Kinder forschen“ zertifizieren lassen und erhalten praxisnahe Fortbildungen, die sie in ihrem Alltag mit den Kindern umsetzen.

Am 4. März besuchten Förderer des Netzwerks den Martin-Luther-Kindergarten in Weingarten. Dort gaben die Fachkräfte Einblicke in die Umsetzung der Fortbildungen und präsentierten unter anderem Experimente zum Thema „Bienen“ und eine Forscherecke. Die Gäste, darunter Vertreter der Förderstiftungen und des Unternehmens E.P. Elektro-Projekt, konnten selbst naturwissenschaftliche Experimente ausprobieren. Im Rahmen einer Feierstunde wurden

die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die Josef Wund Stiftung für ihr Engagement mit der Partnerplakette der Stiftung Kinder forschen ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde das langjährige Engagement des Martin-Luther-Kindergartens, der bereits

acht Zertifizierungen erhalten hat.

„Mit den Auszeichnungen möchten wir die Bedeutung verlässlicher Kooperationen im regionalen Netzwerk unterstreichen“, betont Dr. Monica Bravo Granström von der AWW. Die Förderer ermöglichen damit kostenlose Fortbil-

dungen für pädagogische Fachkräfte in der Region, um frühe MINT-Bildung praxisnah zu stärken. Ein nächster Höhepunkt im Netzwerk ist der Fachtag am 1. Oktober an der PH Weingarten zum Thema „Forschen heißt fragen: Sprach- und MINT-Bildung verknüpfen“.

Weitere Informationen gibt es auf dem Internetauftritt der PH Weingarten (Stichwort „Kinder forschen“) beziehungsweise bei der Netzwerkkoordinatorin Nina Nagy (Telefon 0751 / 501-8153).



Im Martin-Luther-Kindergarten erlebten Dr. Heiko Schmid von der Josef Wund Stiftung (hinten, Vierter von links) und Johanna Lerch von der Stiftung Kinder forschen (hinten, Fünfte von rechts), wie frühkindliche MINT-Bildung dort umgesetzt wird.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen. Straße: Promenade 13/1 Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + Halteverbot Anlass: Auf-/Abbau Absturzsicherung für Bau PV-Anlage Zeitraum: 30. März bis 1. April 2026 Straße: Karlstraße 39 Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Gebäude- und Dachsanierung Zeitraum: 1. April bis 30. November 2026 Straße: Bauernjörgstraße 27 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Dachsanierung + Errichten eines Anbaus auf bestehenden Balkon Zeitraum: 7. April bis 5. Juni 2026	Straße: Promenade + Schussenstraße + Gutenbergstraße + Kleine Straße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Tiefbau Breitbandausbau Zeitraum: bis 17. April 2026 Straße: Vintschgaustraße 27-29 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung Anlass: Hausanschlüsse Wasser und Gas Zeitraum: bis 30. April 2026 Straße: Rungsgasse 11 Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung Zeitraum: bis 30. April 2026 Straße: Marienstraße 12 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs	Anlass: Kabelstörung Vodafone Zeitraum: bis 30. April 2026 Straße: Lägerstraße 2 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Kabelstörung Vodafone Zeitraum: bis 30. April 2026 Straße: Altdorfstraße 11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg, Halteverbot Anlass: Rückbau Gebäude Zeitraum: bis 30. Juni 2026 Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1 Zeitraum: bis 31. Juli 2027 Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1 Maßnahme: Gesamtspernung des Gehwegs Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle	Zeitraum: bis 28. Januar 2028 Straße: Abt-Hyller-Straße Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe Zeitraum: bis 31. Dezember 2029 Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist. Text: Sandra König
---	---	--	--

STADTENTWICKLUNG

Stadtteil „Untere Breite“ in Städtebauförderprogramm aufgenommen

Der Stadtteil „Untere Breite“ wurde in das Städtebauförderprogramm des Landes aufgenommen. Hierüber informierte die Verwaltung in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats. Laut Bescheid stehen der Stadt Fördermittel von derzeit 900.000 Euro zur Verfügung.

Oberbürgermeister Clemens Moll begrüßte die Nachricht aus Stuttgart als wichtigen Schritt für das Quartier. Mit der Aufnahme in das Förderprogramm können künftig Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums, zur Wohnraumbeschaffung und zur Klimaanpassung umgesetzt werden. Über die weiteren, nun anstehenden Schritte – darunter unter anderem auch eine geplante Bürgerbeteiligung – wird die Stadt zeitnah informieren.

Text: Sabine Weisel

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„Hähnlehof-West“ – Eine Chance für Weingarten?

Die Diskussion um das geplante Baugebiet „Hähnlehof-West“ sollte nicht nur als Frage der Flächennutzung geführt werden. Sie kann auch eine Chance sein, vorausschauend zu entscheiden, wie wir mit Flächen umgehen, die für unsere Lebensgrundlagen eine wichtige Rolle spielen.

Die betroffene Streuobstwiese erfüllt gleich mehrere Funktionen für uns alle: Sie trägt zur Grundwasserneubildung bei, ist Teil von Kaltluftbahnen und wirkt damit ausgleichend auf das Stadtklima. Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Extremwetterereignisse sind solche Flächen ein wichtiger Baustein der Klimafolgenanpassung – und damit von unmittelbarem Nutzen für das Gemeinwohl. Auch aus Sicht des Artenschutzes ist die Fläche von besonderer Bedeutung, denn sie dient beispielsweise als Nahrungshabitat für eine stark gefährdete Vogelart. Zudem wird das gesamte Vorhaben von Natur- und Umweltverbänden sehr kritisch gesehen. Besonders wichtig ist aus unserer Sicht ebenfalls der Umgang mit der bestehenden Ausgleichsfläche. Diese wurde vor circa sieben Jahren bewusst geplant und angelegt, um einen ökologischen Mehrwert zu schaffen und Eingriffe an anderer Stelle zu kompensieren. Sie ist damit nicht nur eine formale Maßnahme, sondern erfüllt gezielt einen Mehrwert für die Natur und unsere Lebensqualität. Wird eine solche Fläche erneut überplant, stellt sich die grundsätzliche Frage nach der Verlässlichkeit dieses Instruments. Darüber hinaus wäre ein zusätzlicher Ausgleich erforderlich – mit weiterem Flächenbedarf und bislang ungeklärter Umsetzung auch im Hinblick auf Finanzierung, Lage, Rechtssicherheit usw. Mit knapper Mehrheit wurde vom Gemeinderat beschlossen, diese ursprünglich als Ausgleich vorgesehene Fläche künftig im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet aus-

zuweisen. Aus unserer Sicht wirft dies Fragen nach einer nachhaltigen, verlässlichen und langfristig tragfähigen Planung auf. Zudem sollen Aspekte des Klimaschutzes und des Stadtklimas erst im weiteren Verfahren vertieft betrach-

tet werden. Angesichts der Bedeutung dieser Fläche halten wir es für notwendig, diese Gesichtspunkte frühzeitig und verbindlich in die Entscheidung einzubeziehen. Für uns steht fest: Eine nachhaltige Stadtentwicklung muss die

Funktionen von Flächen für Wasserhaushalt, Klima und Artenvielfalt von Anfang an berücksichtigen. Kurzfristiges Denken führt langfristig zu höheren Kosten für die nächsten Generationen. Die Stadt und der Gemeinderat

sollten sich *nicht nur theoretisch* für Klimaverbesserung aussprechen, sondern zeigen, dass sie tatsächlich für ökologisch durchdachte Konzepte einstehen.

Text: Antonia Mayer für die Fraktion von B90/Die Grünen

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Immer auf der Suche nach dem Kompromiss!

Steuern und Gebühren sind ein leidiges Thema. Für die, die sie bezahlen müssen stets viel zu hoch und für den städtischen Haushalt scheinbar immer zu niedrig. An einem besonderen Beispiel lässt sich das Ringen der Kommunalpolitik derzeit nachvollziehen.

Diese Woche soll es nicht um die allgemeine Haushaltslage gehen, auch wenn man zu diesem Thema wohl immer etwas sagen könnte. Es geht vielmehr um den Kirchweihjahrmarkt, der zu den vielen schönen Veranstaltungen in unserer Stadt gehört. Doch natürlich fallen auch hier reichlich Unkosten an, die über die Marktgebühren gedeckt werden sollen. Leider funktioniert das nicht so ganz. Somit ist abzuwägen, was eine solche Veranstaltung den Steuerzahler kosten darf. Im Jahr 2023 wurde die Kalkulation geprüft und dabei festgestellt, dass eine deutliche Unterde-

ckung besteht. Es müssten 35 Euro je Standmeter erhoben werden, um eine Kostendeckung zu erreichen, die Gebühr beträgt bisher aber nur 10 Euro. Deshalb hatte die CDU-Fraktion bereits zu diesem Zeitpunkt die Wiedervorlage der Satzung beantragt. Mit der jetzt beschlossenen Erhöhung auf 15 Euro wird dem Rechnung getragen. Sicher wäre es am einfachsten, gleich den vollen Satz zu verlangen, aber das würde aus unserer Sicht das breite Angebot gefährden. Auch die kleineren Anbieter sollen eine Chance haben, aber bei der jetzigen Erhöhung scheint uns das

weiterhin gegeben. Schließlich wird die Gebühr nur einmalig für beide Tage erhoben. Auf dem Wochenmarkt besteht dagegen bereits eine Kostendeckung und das Angebot konnte erhalten werden. Es ist also grundsätzlich nicht unmöglich, und man darf nicht vergessen, dass die Kosten indessen weiter deutlich gestiegen sind.

Für uns als CDU-Fraktion ist es wichtig, dass Gebühren regelmäßig geprüft werden und Erhöhungen möglichst moderat ausfallen. Gleichzeitig streben wir immer auch eine Kostendeckung an, wo die selbige möglich ist. Schließ-

lich handelt es sich in überwiegender Zahl um Gewerbetreibende, die hierfür ja auch eine Leistung erhalten. Dabei halten wir die jetzige Erhöhung für verträglich und berechtigt. Sicher gilt auch hier: Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann! Aber genau im Interessenausgleich liegt auch die Aufgabe der Kommunalpolitik und daher muss man sich zumindest der Aufgabe stellen.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

PERSONAL- UND ZENTRALE DIENSTE

Ausbildung bei der Stadtverwaltung

Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

Elif Yavuz und Kevin Herb haben ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten vorzeitig im Februar 2026 erfolgreich abgeschlossen. Pawandeep Singh schloss seine Ausbildung zum Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration – im Januar 2026 ebenfalls erfolgreich vorzeitig ab. Oberbürgermeister Clemens Moll gratulierte den Auszubildenden zur bestandenen Prüfung und überreichte persönlich die

Ausbildungszeugnisse und ein Präsent. Interessieren auch Sie sich für eine Ausbildung bei der Stadt Weingarten? Dann informieren Sie sich gerne über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Internet unter: www.stadt-weingarten.de/ausbildung-praktikum.

Text und Bild: Personaldienste



Von links: Ausbildungsleiterin Tanja Benjik, Kevin Herb, Elif Yavuz, Pawandeep Singh, Oberbürgermeister Clemens Moll.

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen)

können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch

in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

Straßenreinigungstermine Frühjahr 2026

An zehn Tagen im April wird die Straßenreinigung in Weingarten durchgeführt. Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.

Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:

Bezirk I – 13.04. + 14.04.2026

westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Bezirk II – 15.04. + 16.04.2026

westl. Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße / Althäuser Straße

Bezirk III – 20.04. + 21.04.2026

östl. Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße / Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt

Bezirk IV – 22.04. + 23.04.2026

östl. Waldseer Straße / Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber- / St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg

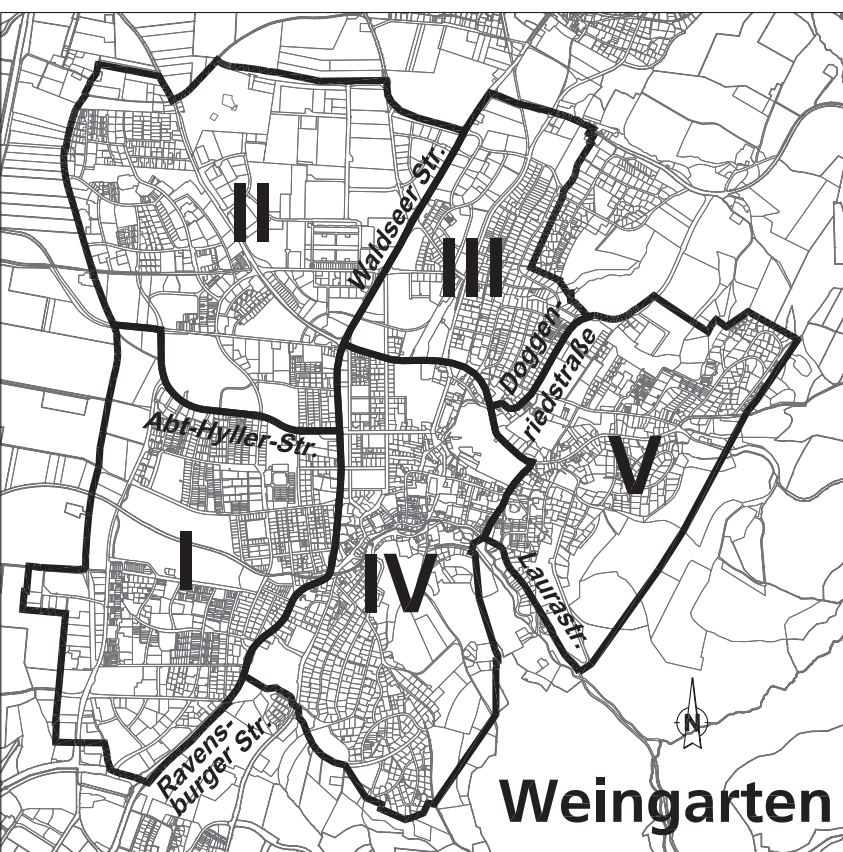
Bezirk V – 17.04. + 24.04.2026

östl. Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Nähere Infos unter www.stadt-weingarten.de/stadtreinigung

Text: Desiree Hüttel

Grafik: Stadtverwaltung Weingarten



Aufruf: Die Friedhofsordnung soll überarbeitet werden

Die Stadtverwaltung möchte die Friedhofsordnung überarbeiten. An der Überarbeitung sollen sich auch die Bürger beteiligen dürfen. Sollten Sie einen Änderungswunsch haben, können Sie diesen bis zum 26. April 2026 schriftlich per E-Mail an friedhof@stadt-weingarten.de senden.

Bitte beachten Sie, dass lediglich Änderungswünsche mit der genauen Angabe des Paragraphen und Absatzes bearbeitet werden können. Die aktuelle Friedhofsordnung können Sie un-

ter www.stadt-weingarten.de/stadtrecht einsehen.

Text: Stefan Vowinkel



BÄDER WEINGARTEN

Freibad macht sich startklar für die neue Saison

Mit den ersten wärmeren Frühlingstagen erwacht auch das Freibad in Nesselneben aus seinem Winterschlaf. Schon seit Anfang März laufen die Vorbereitungen für die kommende Badesaison auf Hochtouren und die Anlage wird gründlich fit gemacht.

Im Freibad herrscht wieder reges Treiben und das Bäderteam ist im Moment in ungewöhnlicher Montur unterwegs: in Gummistiefeln und wasserfesten Hosen werden die Becken gründlich gereinigt. Auch die technischen Anlagen werden sorgfältig überprüft und die Außenbereiche auf Vordermann gebracht – damit zum Saisonstart alles rechtzeitig bereit ist.

„Wir freuen uns, dass es wieder losgeht und wir unsere Gäste bald begrüßen können. Unser Bäderteam arbeitet mit Hochdruck daran, optimale Bedingungen für eine entspannte und sichere Badesaison zu schaffen“, freut sich Alexander Geiger, Bürgermeister und Werkleiter der Stadtwerke Weingarten, zu denen auch das Freibad gehört.

Wenn alles planmäßig verläuft, ist die

Öffnung des Freibads für Mitte Mai vorgesehen – dann kann der Sommer 2026 kommen. Informationen zum genauen Öffnungstermin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sanierung nach Saisonende

Die anstehende Sanierung des Freibades soll dann nach der diesjährigen Badesaison starten. Geplant ist die Sanierung für die Jahre 2026 bis 2030 in vier Abschnitten, die nach Möglichkeit jeweils außerhalb der Freibadsaison stattfinden sollen. Für den ersten Bauabschnitt ist die Neugestaltung des Eltern-Kind-Bereiches vorgesehen.

Text: Tanja Schürbrock

Öffnungszeiten während der Osterfeiertage

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten haben am Gründonnerstag nur bis 16 Uhr geöffnet. Am Karfreitag sowie Ostermontag ist die Verwaltung geschlossen.

Nach den Osterfeiertagen beziehungsweise ab Dienstag, 7. April, stehen alle Abteilungen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Text: Pressestelle

Weingarten macht das Licht aus

Am Samstag, 28. März, um 20.30 Uhr gehen in Tausenden von Städten weltweit für eine Stunde die Lichter aus – auch in Weingarten. Die sogenannte Earth Hour setzt sich für mehr Klimaschutz und einen lebendigen Planeten ein.

Am 28. März hüllen auf Initiative des World Wide Fund For Nature (WWF) mehrere tausend Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt ihre Wahrzeichen, Plätze und Bürohäuser 60 Minuten lang in Dunkelheit. Auch

Weingarten beteiligt sich und schaltet wie in den vergangenen Jahren die Beleuchtung auf dem Löwenplatz und auf dem Basilikavorplatz aus. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der weltweit größten Klimaschutzakti-

on teilzunehmen und das Licht auszuknipsen. Mit der Earth Hour fordert der WWF entschlosseneren Maßnahmen für den Klimaschutz und setzt sich für eine starke Demokratie ein.

Auf der Website www.wwf.de/earth-hour gibt es weitere Informationen und eine Karte mit den Orten, die am 28. März teilnehmen.

Text: Carolin Schattmann

LANDKREIS RAVENSBURG

Bundeswehr-Übung vom 12. bis 15. April

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt eine Übung mit dem Namen Abschlussübung SERE-C „ULM RUN“ JOINT PERSONNEL RECOVERY Anteil SERE durch. An der Übung nehmen circa 60 Soldaten, 15 Rad-Kraftfahrzeuge sowie vier Luftfahrzeuge teil.

Falls durch eine Übung ein Schaden entsteht, können Sie diesen bis zu zwei Wochen nach Übungsende bei der entsprechenden Gemeindeverwaltung geltend machen.

Übungsraum:
Achberg, Aichstetten, Aitrach, Alts-

hausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Baienfurt, Baint, Berg, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Horgenzell, Kiblegg, Königseggwald, Leutkirch, Mochenwangen, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Guggenhausen, Vogt,

Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende.

Übungsinhalte:
Durchschlageübung i. R. SERE-C in Zwei- bis Drei-Mann-Teams (Survival-Evasion-Resistance-Extraction); dabei Entziehung der Gefangennah-

me / Verbindungsaufnahme mit eigenen Kräften / Verhalten bei der Aufnahme durch Luftfahrzeuge / Einsatz von Such- und Jagdkommando / Einsatz von Diensthunden / Einsatz von Drohnen.

Text: Jonas Ruf

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 28. März

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle / drei Beichtväter)
16 Uhr Hl. Geist: Jugendkreuzweg der KJW (siehe Artikel)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag, mitgebrachte Palmen werden geweiht.

Sonntag, 29. März, Palmsonntag / Beginn der Heiligen Woche (Karwoche)

9 Uhr Hl. Geist: Palmweihe und Palmprozession, anschließend Eucharistiefeier und gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr St. Maria: Palmweihe und Palmprozession, anschließend Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) mit der Musikgruppe „Mirjam“. Gleich-

zeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
10.30 Uhr Basilika: Palmweihe auf dem Basilikavorplatz, anschließend Eucharistiefeier beziehungsweise Palmprozession der Kinderkirche zum Gemeindehaus St. Martin. Dort Kindergottesdienst. Nach dem Gottesdienst in der Basilika Kirchencafé mit Palmbrezeln auf dem Basilikavorplatz (bei Regen in den Kirchennahen Räumen).
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Kardienstag, 31. März

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse mit den Ölboten aus den umliegenden Kirchengemeinden
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Karmittwoch, 1. April

16 Uhr Haus Judith: Eucharistiefeier

Die drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung des Herrn:

Gründonnerstag, 2. April

16.30 Uhr St. Maria: Kinderkartage im Gemeindehaus
17 Uhr Basilika: Kindergottesdienst zu Gründonnerstag (Marienkapelle)
19 Uhr St. Maria: Feier vom Letzten Abendmahl
19 Uhr Basilika: Feier vom Letzten Abendmahl. Es singt der Projektchor Basilikum.
21 Uhr Kreuzberg: Meditative Andacht an der Ölberggrotte (Kreuzberg)

Karfreitag, 3. April, Fast- und Abstinenztag

8 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (Marienkapelle / drei Beichtväter)
10 Uhr Hl. Geist: Passionsandacht
15 Uhr Basilika: Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Basilikachor.
Die Mitfeiernden sind wieder eingeladen, Blumen mitzubringen und bei der Kreuzverehrung abzulegen.
15 Uhr St. Maria: Karfreitagsliturgie. Der Kirchenchor singt Passionsmotetten von F. Silcher, G. A. Homilius, M. Birkenfeld und M. Haydn.

16.30 Uhr St. Maria: Kinderkartage im Gemeindehaus
17 Uhr Basilika: Kindergottesdienst zu Karfreitag (Marienkapelle)
18.30 Uhr Basilika: Gesungene Karrette mit den Klageliedern des Jeremia

Karsamstag, 4. April

8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle / drei Beichtväter)
16.30 Uhr St. Maria: Kinderkartage im Gemeindehaus
21 Uhr St. Maria: Feier der Osternacht, Segnung der österlichen Speisen, festlich gestaltet mit Orgel und Bläsern. Anschließend Agapefeier im Gemeindehaus. Vor dem Gottesdienst Verkauf von Becherkerzen (1,50 Euro).

21 Uhr Basilika: Feier der Osternacht mit dem Bläserensemble „Young Brass“, Segnung der österlichen Speisen. Anschließend Kirchencafé am Osterfeuer auf dem Basilikavorplatz. Vor dem Gottesdienst Verkauf von Becherkerzen in der Vorhalle (1,50 Euro).

Ostersonntag, 5. April, Hochfest der Auferstehung des Herrn / Segnung der österlichen Speisen

6 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier, Osterliturgie, feierlich begleitet von Orgel und Querflöte; anschließend Frühstück im Gemeindesaal.

10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt die „messe brève“ Nr. 7 in C-Dur von Charles Gounod für Chor und Orgel.

10.30 Uhr Basilika: Festgottesdienst. Der Basilikachor singt die Missa in C für Soli, Chor und Orchester von Johann Joseph Fux und das Alleluja für Chor und Orchester von Dietrich Bixtehude.

10.30 Uhr Basilika: Kindergottesdienst (Beginn in der Basilika), die Kinder können ihre Fastenopferkäschen abgeben.

18.30 Uhr Basilika: Gesungene Vesper zu Ostern mit der Chorschola

Ostermontag, 6. April

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit den Gruppenführern der Blutreitergruppen, musikalisch mitgestaltet vom Dollhofchor Binzwangen

10.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
15 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 7. April (Osteroktav)

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

18.30 Uhr Basilika: Die Eucharistische Anbetung in der Marienkapelle **entfällt heute.**

Mittwoch, 8. April (Osteroktav)

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. April (Osteroktav)

18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 10. April (Osteroktav)

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit der Blutreitergruppe Weingarten, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 11. April (Osteroktav)

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Sonntag, 12. April, 2. Sonntag der Osterzeit / Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Basilika: Taufe von Juna

Burdenski, Alina Räth und Emilian Schefner

10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 14. April

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 15. April

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier; anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag, 17. April

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 18. April, Erstkommunion in St. Maria / Tag der Ewigen Anbetung in St. Martin

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, anschließend Betstunden bis 17.00 Uhr (Marienkapelle) / heute keine Beichtgelegenheit

10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Erstkommunion der Kinder aus St. Maria und Hl. Geist, mitgestaltet von den Stimmbändern

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 19 April, Erstkommunion in St. Martin / 3. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Erstkommunion der Kinder aus St. Martin, mitgestaltet von den Stimmbändern

12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der erträtschen Gemeinde

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

In den Ferien, am Montag, 30. März, und am Ostermontag, 6. April, entfällt die Schweigemeditation.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 30.03. bis 24.04.26: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 215 677 19

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 27.03.: Jahrtag für Anton Kuttschma; Gedenken für Kathrin Sonntag
Sa., 28.03.: Gedenken Else und Josef Brons.

Fr., 10.04.: Jahrtag für Beate Tränkle; Gedenken Paul und Maria Romer.

So., 12.04.: Jahrtag für Olga Bernhardt.

St. Maria:

Di., 31.03.: Gedenken für Ida Fimpel.

Di., 07.04.: Gedenken für Emma und Nikolaj Bugrov.

So., 12.04.: Gedenken für Leo Ebel; Elisabeth Vesper.

Hl. Geist:

Sa., 28.03.: Gedenken Christina Brul, Ewald Lochmüller.

Mi., 15.04.: Jahrtag für Eva Roth; Renate Heide; Rufin Janitzek; Gedenken für Maria, Georg und Nikolaus Skrzipek und verstorbene Angehörige; Anna und Ludwig Czaja und verstorbene Angehörige, Josef Schefhold.

SEELSORGEEINHEIT

Palmsonntagskollekte

Die Palmsonntagskollekte kommt den Christen im Heiligen Land zugute; sie steht im Jahr 2026 unter dem Motto „Hoffnung säen“. Die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben.

Bischof-Moser-Kollekte

Auch in diesem Jahr kommt die Osterkollekte der Bischof-Moser-Stiftung zugute. Sie fördert in Gemeinden, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen Projekte, in denen neue Wege in der Seelsorge erprobt werden. Um solche pastorale Initiativen auch weiterhin fördern zu können, ist die Stiftung auf fi-

nanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet. Die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte unmittelbar für die Förderung von Seelsorgeprojekten verwendet.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Jugendkreuzweg der KJW

Auch in diesem Jahr lädt die KJW zum Jugendkreuzweg ein. Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam den Kreuzweg zu

gehen und sich mit den einzelnen Stationen auf eine moderne und persönliche Weise auseinanderzusetzen. Mit Texten, Impulsen und Momenten der Stille greifen die Stationen Themen aus dem Leben junger Menschen auf und verbinden sie mit den Ereignissen des Kreuzweges. Dabei stehen das gemeinsame Nachdenken und Innehalten im Mittelpunkt.

Der Jugendkreuzweg findet am 28. März um 16 Uhr in der Kirche Heilig Geist statt. Von dort aus gehen wir gemeinsam zu Fuß von Heilig Geist nach St. Maria und begehen unterwegs die einzelnen Stationen des Kreuzweges. Alle interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Kar- und Ostertage 2026 für Familien



Kindergottesdienste am Palmsonntag

9.00 Uhr Hl. Geist
10.30 Uhr St. Maria
10.30 Uhr St. Martin

jeweils Prozession ab Kirchplatz, dann Gemeindehaus

Kinderkartage St. Maria

Gründonnerstag, Karfreitag & Karsamstag:
jeweils 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Kinderkartage St. Martin

Gründonnerstag & Karfreitag:
17.00 Uhr Marienkapelle

Ostersonntag:
10.30 Uhr Treffpunkt Basilika vorne links, dann Marienkapelle



Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten



MA(H)L ZEIT



EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

Speiseplan

April 2026

01.04.:
Thailändisches Gemüsecurry mit Reis

08.04.:
Lasagne mit Gemüse & Salat

15.04.:
Chili con carne mit Brot & Salat

22.04.:
Cevapcici mit Reis & Salat*

29.04.:
Pilzrahmtöpfe mit Bulgur & Salat

- jeden Mittwoch
- Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstr. 12 Weingarten
- 3€ pro Mittagessen
1€ für Kaffee & Kuchen
- Essensausgabe von 12.00-13.00 Uhr





*glutenfrei

Prüfungssegen

Nach den Osterferien beginnen die ersten Prüfungen. Dazu liegen ab 12. April in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Segenstüten für dich aus. Wir als Gemeinde möchten unsere Jugendlichen in dieser für sie sehr wichtigen Zeit begleiten. In den Sonntagsgottesdiensten mit Fürbitte und während der Prüfungszeit durch eine brennende Kerze in unserer Kirche. Für die Prüflinge selber mit einem digitalen Segen als Zuspruch.

Falls du keine Möglichkeit hast, in die Kirche zu kommen, so bekommst du über den abgebildeten QR-Code einen Segen zugesprochen.



Ostergruß



Herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern ein! Denn Ostern kann man nach einem bekannten Wort nicht wirklich ohne den Karfreitag feiern. Das Leiden und

Lieben Jesu am Kreuz möge unsere Herzen neu sensibel und weit machen wie auch leicht und gelassen dank seiner Auferstehung. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!

Für das Patoralteam Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: privat

Vorankündigung Erstkommunion 2026



Am Samstag, 18. April, feiern 32 Kinder aus St. Maria und 13 Kinder aus Hl. Geist um 10.30 Uhr in der Marienkirche ihre Erstkommunion. Am Sonntag, 19. April, feiern um 10.30 Uhr 23 Kinder aus St. Martin in der Basilika ihre Erstkommunion.

Wir wünschen den Familien ein schönes und gesegnetes Erstkommunionfest.

Bild: Seelsorgeeinheit

Ostergottesdienste



Im Anschluss an den Gottesdienst am Ostersonntag findet im Gemeindehaus Hl. Geist wieder das alljährliche Osterfrühstück statt. Wir freuen uns, wieder gemein-

sam mit Ihnen und euch in den Ostermorgen starten zu können. Und auch in St. Maria laden wir Sie und euch herzlich ein zur Agapefeier in der Osternacht nach dem Gottesdienst. Herzliche Einladung.

Bild: privat

„Bibel-Teilen“



Das nächste Treffen ist am Sonntag, 12. April, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28 f.).

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Maria / Hl. Geist ist in der Karwoche nur am Dienstag, 31. März, und am Donnerstag, 2. April, geöffnet.

In der Osterwoche gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Kirchenreinigung

Am Montag, 30. März, wird die Marienkirche gereinigt und bleibt dazu geschlossen.

Seniorenachmittag in St. Maria



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, zum nächsten Seniorenachmittag im Gemeindehaus St. Maria

am Dienstag, 14. April, um 14 Uhr laden wir Sie wieder herzlich ein. Dieses Mal freuen wir uns, dass Josef Manal, ein engagiertes Gemeindemitglied, uns

mitnimmt auf den Jakobsweg und uns teilhaben lässt an seinen interessanten Erlebnissen und Erfahrungen. Natürlich ist auch wieder Raum für die Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen.

Für das Seniorenkreis-Team
Elisabeth Emrich

Beichtgelegenheit vor Ostern

Samstag, 28. März, Basilika: 9 bis 10.30 Uhr (drei Beichtväter / Marienkapelle)

Karfreitag; 3. April, Basilika: 8 bis 12 Uhr (drei Beichtväter / Marienkapelle)

Karsamstag, 4. April, Basilika: 8.30 bis 10.30 Uhr (drei Beichtväter / Marienkapelle)

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Osterwoche nur am Freitag, 10. April, geöffnet. Bitte beachten!

Festgast am Blutfreitag



In diesem Jahr feiert den Blutfreitag unser Bischof Dr. Klaus Krämer mit uns. Er hält auch die Festpredigt am Abend von Christi Himmelfahrt. Dass er erst in seinem zweiten Amtsjahr nach Weingarten kommt, ist der Tatsache geschuldet, dass wir den Festgast sehr frühzeitig einladen und der Vorlauf für das vergangene Jahr dafür zu knapp war. Sein Grußwort wie auch alle weiteren Informationen zum Blutfreitag finden Sie wieder im Festgruß, der ab sofort erhältlich ist, allerdings zunächst nur in den Pfarrbüros von St. Martin und St. Maria / Heilig Geist. Mit dem Preis von 2 Euro helfen Sie uns bei der Finanzierung des Blutfreitags, weshalb wir herzlich bitten, den Festgruß als Original zu verwenden und ihn nicht zu kopieren oder abzufotografieren.

Bild: Medienpool drs

Musik in der Basilika



Der neue Flyer mit dem Jahresprogramm der Musik in der Basilika für 2026 liegt am Schriftenstand für Interessierte zur Mitnahme auf. Das Programm ist auch in der Homepage eingestellt.

Bild: Pfarrgemeinde

Rückblick: Film „Die Grüne Lüge“

Der Kleine Saal der Linse war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Zuschauer*innen sahen einen Film, über den anschließend noch viel diskutiert wurde: Ist wirklich ‚grün‘ drin, wo ‚grün‘ draufsteht? Viele Nachhaltigkeitszertifikate werden von der Großindustrie selbst vergeben, und die Ernten

landen in der Regel im selben Lager und in derselben Verarbeitungsmaschinerie wie konventionelle Produkte. Was kann man glauben? Misstrauen sei sicher bei Produkten internationaler Großkonzerne angebracht, aber letztlich werde der Verbraucher allein gelassen bei seiner Entscheidungsfindung, was im

Film stark kritisiert wird. Ein Besucher zeigte sich äußerst angetan von der Tatsache, dass dieser Filmabend von der Kirche veranstaltet wurde. Das bringe ihn dazu, seine bisherige Distanz zu überdenken. Vielleicht gehörte er dann auch zu den Spendern, die insgesamt 550 Euro ins Kässle warfen für

die Unterstützung der Grundschule in Indonesien. Die Kinder dort werden es ihnen danken.

Für den Ausschuss „Eine Welt / Mission“, Alexander Jürgens

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10400900, Mail: franklin.pottananickal@drs.de
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34, Mail: carolin.auge@drs.de
Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 56127-14, Mail: monika.groeber@drs.de
Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575/1717166, Mail: verena.huber@drs.de
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16, Mail: christiane.schupp@drs.de
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 56127-15, Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist
St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



29. März, Palmsonntag
11 Uhr Kleine Kirche, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)
14.30 Uhr Gottesdienst zur Investitur von Pfarrerin Eva Ulmer, Stadtkirche (Dekan Hauff)

30. März, Montag
19 Uhr Passionsandacht, mit dem Posaunenchor, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

31. März, Dienstag
19 Uhr Passionsandacht, mit dem Flötenkreis, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

1. April, Mittwoch
19 Uhr Szenische Passionsandacht, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger, Pfr. Erstling mit Konfirmanden)

2. April, Gründonnerstag
19 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl, mit dem Gospelchor, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

3. April, Karfreitag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit der Kantorei, Stadtkirche (Pfr. Ga-

merdinger)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)
15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit K. Silbereisen (Sopran) und A. Praefcke (Orgel), Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

5. April, Ostersonntag
6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger), mit anschließendem Osterfrühstück
8 Uhr Gottesdienst, mit dem Posaunenchor, Kreuzbergfriedhof (Pfrin. Ulmer)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit der Kantorei, Stadtkirche (Pfrin.

Ulmer)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)
11 Uhr Gottesdienst, Hofgut Nessenreben (Pfr. Gamerdinger und Team), Open-Air, mit anschließendem Mitbringbrunch

6. April, Ostermontag
9.30 Uhr Osterfrühstück und Andacht, Gemeindehaus Berg (Pfrin. Ulmer)

12. April, 1. Sonntag nach Ostern
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

Passion und Ostern

Leiden und Freude, Angst und Trost, Verzweiflung und Hoffnung, Tod und neues Leben – die biblischen Passions- und Ostergeschichten geben uns Gelegenheit, uns mit großen Gefühlen und Themen des Menschseins auseinanderzusetzen.

Das versuchen wir, in den Gottesdiensten mit ganz unterschiedlichem Charakter aufzunehmen, mit besonders starker Unterstützung durch unsere Musikgruppen:

In den **Passionsandachten am Montag, Dienstag und Mittwoch** gehen wir mit Gedanken, Bildern und Musik den Stationen der Leidensgeschichte Jesu entlang. Am Mittwoch sprechen Konfirmanden Texte von biblischen

Personen rund um die Kreuzigung.

Im Gottesdienst am Abend des **Gründonnerstags** feiern wir – begleitet vom Gospelchor – auch das Abendmahl im Gedenken des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod.

Am **Karfreitag** steht dann das Kreuz im Mittelpunkt und damit auch die Bedeutung von Tod und Leid in unserem eigenen Leben.

Der **Ostermorgen** beginnt mit der Ostermorgenfeier noch im Dunkeln. Nach und nach entzünden wir viele Kerzen. So wird auch sinnlich erfahrbar, wie das Licht und das Leben sich Bahn brechen und sich ausbreiten (mit anschließendem **Osterfrühstück**).

In den **Ostergottesdiensten** feiern wir die Auferstehung und das neue Leben. Wir halten Ausschau nach Osterspuren in unserem Alltag: Wo wird Abgestor-

benes wieder lebendig? Wo kommt Erstartetes wieder in Bewegung? Wo blüht Neues auf?

Ostern ist ein Fest des Lebens. Ein Fest des Vertrauens darauf, dass Frieden und Liebe langfristig die stärkeren Kräfte sind.

Herzlich laden wir Sie ein, diese wichtige Zeit miteinander zu feiern.
Pfr. H. Gamerdinger

Berührende Verabschiedung

Am vergangenen Sonntag wurde die langjährige Kindergartenleiterin Lore Hofer in den Ruhestand verabschiedet. 35 Jahre war sie bei uns im Martin-Luther-Kindergarten. Besonders berührend war der Augenblick, als viele frühere Kindergartenkinder aus ganz verschiedenen Generationen nach vorne kamen, heute erwachsene Menschen. Sie erzählten von damals und

überbrachten Grüße. Annegret Wahl, die älteste unter ihnen, hatte damals vor 35 Jahren ihr erstes Kindergartenjahr. Wir sagen herzlichen Dank für die engagierte Arbeit. (Mehr Fotos und ein Interview gibt es auf unserer Homepage weingarten-evangelisch.de.)

Text: H. Gamerdinger
Bild: A. Praefcke



Ferien Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist nach den Osterferien von Dienstag, 14. April, bis Freitag, 17. April, geschlossen. Die normalen Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

ANKÜNDIGUNGEN

Familien-Gottesdienst an Ostern

Ostersonntag um 11 Uhr – Open-Air – für alle Generationen – ökumenisch.

Am Ostersonntag erwartet Sie ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit Theater-Spielszenen, Bastelaktion und Live-Musik, der auch gut für Familien mit Kindern geeignet ist.

Beim Hofgut Nessenreben (hinter dem Freibad Weingarten, Parken am Frei-

badparkplatz, von dort 10 Minuten zu Fuß). Dieses Jahr wieder mit anschließendem Mitbring-Osterbrunch an der langen, weißgedeckten Tafel mitten auf der Wiese. Bitte bringen Sie Speisen, Getränke und Geschirr selbst mit, Zopf- und Brot als Basis steht schon bereit.
Pfr. H. Gamerdinger und Team

Ostermorgen mit Frühstück



Im Anschluss an den ersten Gottesdienst am Ostermorgen, der noch im Dunkeln um 6 Uhr beginnt, haben Frau Pfeffer und der Familienkreis unserer Gemeinde wieder ein üppiges Osterfrühstück ab circa 7 Uhr geplant. Zugegeben, das ist alles extrem früh, aber es ist auch ein extrem schönes Erlebnis, am Feuer vor der Kirche den Gottesdienst zu beginnen, in die dunkle Kirche einzuziehen und dann zu erleben, wie es langsam heller wird, durch die vielen Kerzen und den

beginnenden Tag. So kann man mit den eigenen Sinnen erleben, worum es bei Ostern geht: die Bewegung vom Dunkel zum Licht, vom Tod zu neu erwachendem Leben.

Bei zwei weiteren Gottesdiensten gibt es Gelegenheiten für ein Frühstück: Nach dem Ökumenischen Familiengottesdienst in Nessenreben um 11 Uhr gibt es einen Mitbringbrunch auf der grünen Wiese. Und nach dem Gottesdienst am Ostermontag um 9.30 Uhr in Berg laden wir zum Osterfrühstück ins Gemeindezentrum Berg ein.

Text und Bild: Gamerdinger

Musik am Markttag



Am 1. April spielt das **Posaunentrio der Musikschule Ravensburg**. Die Musik am Markttag findet immer am ersten Mittwoch im Monat um 12 Uhr nach

dem Mittagsläuten in der Evangelischen Stadtkirche statt. 20 Minuten Musik und ein Wort auf den Weg. Eintritt frei, wir bitten um Spenden für die Renovierung unserer Stadtkirche.

Ökumenischer Kreuzweg in Berg

Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht am Freitag, 27. März, um 19 Uhr in Berg. Das Thema des Kreuzwegs lautet: „Aus der Tiefe rufe ich zu dir.“

Mit Gebeten und Liedern, Bibeltexten aus der Passionsgeschichte und Meditationen wollen wir an den einzelnen Stationen die Leiden unserer Zeit mit dem Leiden Jesu in Verbindung bringen. Wir beginnen um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum und gehen dann zum katholischen Gemeindehaus und zur

katholischen Kirche.

Es laden ein: Katholische Kirchengemeinde mit Diakon i. R. Marquard, evangelische Kirchengemeinde mit Pfarrer Erstling sowie der Frauenbund und der Ökumenekreis Berg.

Text: Steffen Erstling

Investitur von Pfarrerin Eva Ulmer

Die Evangelische Kirchengemeinde Weingarten – Berg – Schlier bekommt eine neue Pfarrerin.

Eva Ulmer heißt die Nachfolgerin von Pfarrer Günzler, der im Juli 2025 in den Ruhestand ging. Sie wird im Pfarrhaus in der Gartenstraße neben der Kirche wohnen und am kommenden Sonntag feierlich von Dekan Hauff in ihr Amt eingesetzt: Der Gottesdienst zur Investitur der neuen Pfarrerin Eva Ulmer am

Sonntag, 29. März, beginnt um 14.30 Uhr. Der Kammermusikkreis spielt dabei das Orgelkonzert von G. F. Händel. Zum anschließenden Empfang ziehen wir ins Gemeindehaus um. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Sie sind zu beidem, zum Investiturgottesdienst und zum Empfang, herzlich eingeladen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

REPARIERBAR WEINGARTEN

Nächster Reparaturtag am 11. April

Sie haben defekte Haushaltsgeräte wie Staubsauger, Kaffeemaschine, Mixer oder ein Loch in der Hose? Dann sind Sie bei der ReparierBar genau richtig. Sie bringen die Teile an unserem nächsten Reparaturtag vorbei und zusammen mit unserem Team arbeiten wir an der Lösung.

Wir haben uns Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit auf unsere Fahnen geheftet und sind im März erstmals gestartet. Unser Team besteht aus circa 20 Personen mit unterschiedlichem Alter und Hintergrund wie Elektrotechniker, Elektroniker, Student, Bastler, Rentner und so weiter, und wir alle tüfteln gerne und freuen uns, wenn die Reparatur gelingt. Dank einer Spende der Bürgerstiftung Weingarten und der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg konnten wir viele Materialien und Werkzeuge anschaffen und somit die Geräte, die im H.O.M.E. zu Verfügung stehen, ergänzen.

Unser erster Reparaturtag war erfolg-

reich, konnten wir doch die Hälfte der gebrachten Gegenstände reparieren. In Zukunft wollen wir uns noch verbessern.

Also einfach vorbeikommen und das kostenlose Angebot nutzen. Die nächsten Termine sind am 11. April und am 9. Mai, jeweils von 10 bis 14 Uhr in der Doggenriedstraße 20 / Ecke Lazarettstraße, Eingang H.O.M.E., Parkmöglichkeit auf den PH-Parkplätzen. Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 0176 / 47293807 (Kollmann).

Wir freuen uns auf Jeden!

Text und Bild: Regina Kollmann



BÜRGERSTIFTUNG

Bewegungsparcours im Stadtgarten

Zusammen trainieren am Bewegungsparcours im Stadtgarten startet am 30. März.

Regelmäßige Bewegung ist so wichtig für die Gesundheit! Aus diesem Grund hat die Bürgerstiftung Weingarten 2023 die Errichtung des Bewegungsparcours im Stadtgarten finanziert. Seitdem haben sich viele Erwachsene und auch Kinder an den Geräten bewegt und damit etwas für ihre Gesundheit getan.

Wir starten zu Beginn des Frühlings wieder mit unserem Angebot, in der Gruppe zu trainieren und somit den Parcours kennenzulernen.

Noch scheuen sich viele, gezielt den Parcours zu durchlaufen. Fragen wie

„Wie werden die Geräte optimal genutzt?“ oder „Wie wird gezielt trainiert?“ sowie die Hemmschwelle, alleine zu trainieren, halten viele vom Training ab. Dies kann mit dem Gruppentraining überwunden werden. Und der Spaßfaktor steht dabei ganz oben auf der Agenda.

Jeder kann sich an den Stationen auspowern oder die Gesundheit fördern. Training der Beweglichkeit, Rückengesundheit, Kraftaufbau, Herz-Kreislauf-Training und Verbesserung des

Gleichgewichts sind die Schlagworte. Beim angebotenen Training wird gezeigt, wie die Stationen sinnvoll kombiniert werden und wie lange an jeder trainiert werden kann.

Wir treffen uns ab dem 30. März jeweils montags um 10 Uhr am Bewegungsparcours im Stadtgarten. Nähere Infos unter Telefon 0176 / 47293807 bei Regina Kollmann.

Text und Bild: Regina Kollmann



„Tatort Telefon“: Theater über Betrug am 15. April

Die Stadtseniorenräte Weingarten und Ravensburg laden gemeinsam mit der Stadt Ravensburg zu einem Präventionstheater für Seniorinnen und Senioren mit dem Titel „Tatort Telefon“ am Mittwoch, 15. April, um 15 Uhr ins Theater Ravensburg ein.

„Tatort Telefon“ ist ein interaktives Theaterstück. Die Schauspieler sind erfahrene Theaterpädagogen und zum Teil auch ehemalige Polizeibeamte. Das Stück thematisiert Anrufe von Betrügern, die sich als falsche Verwandte oder falsche Polizeibeamte ausgeben, um Seniorinnen und Senioren um Geld oder Wertsachen zu bringen. Die Auf-

führung des Theaterstücks am 15. April richtet sich gezielt an diese Altersgruppe. Im Anschluss gibt es ausreichend Gelegenheit für Gespräche und Austausch bei Getränken und Butterbrezeln und Butterseelen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung bis spätes-

tens 27. März ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die Anmeldung ist beim Amt für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Ravensburg, Telefon 0751 / 82-2450, E-Mail stadtseniorenrat@ravensburg.de, möglich. Die Eintrittskarten werden am Veranstaltungstag am Eingang hinterlegt.

Die Veranstaltung findet im Theater Ravensburg, Zeppelinstraße 7, statt und wird unterstützt durch das Referat Prävention beim Polizeipräsidium Ravensburg, dem Kreisseniorinnenrat Ravensburg und dem Verein Gemeinsam Sicher im Landkreis Ravensburg.

Text: Martin Diez

Leitungsteam erweitert

Der Stadt-Senioren-Rat Weingarten hat sein Leitungsteam ausgebaut und wird nun von vier Frauen geführt. Im Jahr 2026 sind einige spannende Veranstaltungen geplant, und auch das sogenannte Schwätzbänkle kehrt zurück.

Neu ins Leitungsteams des Stadt-Senioren-Rats Weingarten wurden neben Sieglinde Zimmer-Meyer und Barbara Baur Mathilde Berger sowie Christa Frick gewählt. Dr. Staudacher und Bruno Sauter unterstützen diverse Projekte. Das Führungsteam hat sich einiges vorgenommen.

So bietet der Stadt-Senioren-Rat am 9. Juni eine Präventionsveranstaltung unter dem Motto „Vorsicht Abzocke – durchschaut“ zum Thema Betrugsmaschinen, Einzeltricks, falsche Polizeibeamte und Online-Betrugsmaschinen an. Der Vortrag ist in Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung der Polizei

geplant und findet im evangelischen Gemeindehaus um 14.30 Uhr statt.

Für Herbst ist eine Neuauflage des Verwöhnfrühstücks für pflegende Angehörige geplant. Es soll diesen Menschen einmal für ein paar Stunden die Möglichkeit geben, Zeit für sich zu haben und sich auch mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die Veranstaltung soll zusammen mit dem Hospiz-Verein in dessen Räumen in der Schützenstraße durchgeführt werden, die barrierefrei zugänglich sind. Da das Angebot des mobilen Schwätzbänkles vergangenes Jahr gut angenommen wurde, soll es auch in diesem Jahr durchgeführt werden. Der Zeitpunkt wird noch bekannt

gegeben. Außerdem gibt es in Kürze ein Schwätzbänkle vor dem Naturkostladen „Kornblume“.

Ebenfalls für den Herbst geplant sind ein Vortrag zum Thema Notfall und ein Selbstbehauptungskurs für Senioren. Außerdem steht eine Informationsveranstaltung zum Thema Inkompatibilität von Medikamenten auf dem Plan.

Bereits am 15. April gibt es gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat Ravensburg ein Theaterstück zum Thema „Hallo, Oma, ich brauche Geld“, in dem es um Einzeltricks und Betrügereien an älteren Mitmenschen geht. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Informationen zur Anmeldung finden Sie im gesonderten Artikel.

Der Stadt-Senioren-Rat Weingarten – ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren sowie hauptamtliche Vertreter aus der Seniorenarbeit – arbeitet parteipolitisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig und vertritt die Interessen der älteren Generation gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Er gestaltet Projekte und macht regelmäßige Angebote, speziell für Ältere.

Text: Barbara Baur



NACHBARSCHAFTSHILFE WEINGARTEN E.V.

Vielseitige Unterstützung

Die Nachbarschaftshilfe Weingarten e. V. bringt Weingartener zusammen, schafft Begegnungen und wirkt Vereinsamung entgegen. Durch unser ehrenamtliches Engagement möchten wir eine lebendige Gemeinschaft fördern, die auf Respekt, Offenheit und Nächstenliebe basiert und dabei alle Menschen einschließt.

Unsere Helferinnen und Helfer können die Begleitung zu Terminen – zum Beispiel zum Arzt, zu Behörden oder Veranstaltungen – übernehmen, sie können Hilfe leisten beim Einkauf oder Besuche im Pflegeheim machen

und somit die Angehörigen entlasten. Manchmal braucht es aber auch einfachen sozialen Kontakt, Gespräche oder gemeinsames Spazierengehen – Zeit gegen Einsamkeit!

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Unterstützung für sich oder einen Angehörigen benötigen: info@nachbarschaftshilfe-weingarten.de oder telefonisch unter 0151 / 2529 1684.

Weitere Infos zu unserem Verein fin-

den Sie unter www.nachbarschaftshilfe-weingarten.de.

Text: Nachbarschaftshilfe

Nächster Termin am 18. April

Am Samstag, 18. April, findet im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße 12 ein Schenktag statt.

Warenannahme: 10 bis 11.30 Uhr
Warenmitnahme: 12 bis 13 Uhr
Angenommen wird, was sauber, gebrauchsfähig und ganz ist: Kleidung, Haushaltsgegenstände, Bettwäsche,

Spielzeug, Kinderkleidung, Elektrogeräte, Deko usw. Keine großen Gegenstände!
Bei der Warenannahme prüfen wir alles, was abgegeben wird, und wir neh-

men uns das Recht heraus, wenn etwas nicht zu den Kriterien passt, es nicht anzunehmen.
Nutzen sie die Gelegenheit, um Platz zu schaffen und anderen eine Freude

damit zu machen.
Ansprechpartnerin: Martina Appel, Telefon 0178 / 2636334.
Text: Martina Appel

STÄDTEPARTNERSCHAFT

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Treffen am Montag, 30. März

Der Freundeskreis trifft sich am 30. März um 19 Uhr im Raum von „Bürger in Kontakt“, Kornhausgasse 2. Themen: der Kabarettist, Schauspieler und Autor Steffen Möller, das Projekt „Go East“, der Polenaustausch des Jugendgemeinderats mit Niepolomice und Polens Solidarität mit der Ukraine.



Steffen Möller

Zuerst wird der in Polen populär gewordene deutsche Kabarettist, Schauspieler und Autor Steffen Möller näher vorgestellt. Er ist der Schwiegersohn des verstorbenen Oberbürgermeisters

Gerd Gerber. Er arbeitet schon lange an der längerfristigen Verbesserung des deutsch-polnischen Verhältnisses. Sein Wirken wird mit Beispielen seiner Werke und Szenen aus seinem Kabarettprogramm aufgezeigt.
Dann wird über das Projekt „Go East“ informiert. Es geht dabei um den im Oktober stattfindenden Polenaustausch des Jugendgemeinderates mit Niepolomice.
Schließlich wird das Thema „Polens Solidarität mit der Ukraine“ nach vier Jahren Krieg behandelt.
Interessierte sind herzlich willkommen.

Text: Betram Nold
Bild: privat

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm in der Linse

G.O.A.T. – BOCK AUF GROSSE SPRÜNGE

Ein kleiner Ziegenbock bekommt die Chance, in einem Profi-Team den harten Sport Roarball zu spielen. Trotz Skepsis der anderen will er allen beweisen, dass auch die Kleinsten ganz groß rauskommen können. *Animationsfilm*
Sa 28.03. / So 29.03. 16.00 Uhr

CALLE MÁLAGA – EIN ZUHAUSE IN TANGER

Die 79-jährige María Ángeles lebt für ihre Wohnung in Tanger. Als ihre Tochter sie verkaufen will, weigert sie sich, ihr Zuhause aufzugeben – und kämpft mit Witz und Herz für ihr selbstbestimmtes Leben. *Komödie, Drama*
Fr 27.03. 17.00 & 20.30 Uhr
Sa 28.03. / So 29.03. 18.00 Uhr
Di 31.03. 19.00 Uhr
Mi 01.04. 19.00 Uhr (Spanisch OmU)

A USEFUL GHOST

March liebt seinen Staubsauger – denn darin lebt die Seele seiner verstorbenen Frau Nat weiter. Während Familie und Gelehrte entsetzt reagieren, versucht seine Mutter, die ungeliebte Schwiegertochter loszuwerden. *Komödie*
Fr 27.03. 18.00 Uhr
So 29.03. 20.15 Uhr
Di 31.03. / Mi 01.04. 20.30 Uhr

LA GRAZIA

Zum Ende seiner Amtszeit steht ein italienischer Staatspräsident vor schwierigen Entscheidungen und sucht Halt bei seiner Tochter auf der Suche nach Verantwortung, Moral und dem eigenen Gewissen. *Drama*
Fr 27.03. 19.30 Uhr
Sa 28.03. 20.15 Uhr

So 29.03. 16.30 und 19.00 Uhr
Di 31.03. 18.00 Uhr (Italienisch OmU)
Mi 01.04. 18.00 Uhr

TIERISCH ABGEFAHREN – RETTET DIE PETS!

Als Waschbär Falcon einen Job annimmt, um den Freunden in seinem Viertel eine sorgenfreie Zeit zu ermöglichen, ahnt er nicht, dass er sich in das wildeste Abenteuer seines Lebens stürzt. Denn er landet in einem in maximaler Geschwindigkeit rasenden, nicht zu stoppenden Zug voller putziger Haustiere und ohne Fahrer: Da ist Chaos auf den Schienen vorprogrammiert! *Animationsfilm*
Do 02.04. / Fr 03.04. 17.00 Uhr
Sa 04.04. / So 05.04. 16.00 Uhr
Do 09.04. / Fr 10.04. 17.00 Uhr
Sa 11.04. / So 12.04. 16.00 Uhr

UN POETA

Oscars Besessenheit von der Poesie hat ihm keinen Ruhm gebracht; er ist zum Klischee des erfolglosen Dichters geworden: launisch, oft betrunken, ständig pleite. Die Begegnung mit Yur Lady, einem talentierten Teenager aus der sozialen Unterschicht, bringt erstmals Licht in sein Leben. Der Film ist teils urkomisch, behandelt ernst soziale Ungleichheit, Minderwertigkeitsgefühle und Depressionen und wechselt mühelos zwischen Komödie und Drama – unterhaltsam und tiefgründig zugleich. *Tragikomödie*
Do 02.04. 18.00 Uhr (Spanisch OmU)
Fr 03.04. 18.00 und 21.15 Uhr (Spanisch OmU)
Sa 04.04. / So 05.04. 16.30 Uhr (Spanisch OmU)
Mi 08.04. 20.15 Uhr (Spanisch OmU)

ROMERÍA – DAS TAGEBUCH MEINER MUTTER

Marina, 18, ist nach dem frühen Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Für einen Stipendienantrag reist sie nach Vigo zur Familie ihres Vaters, die sie nie kennengelernt hat. Dort taucht sie in eine verwirrende Welt voller neuer Verwandter und überraschender Geschichten ein.

Ihre Ankunft weckt verdrängte Gefühle, Scham, Schmerz und Zärtlichkeit. Mit dem Tagebuch ihrer Mutter beginnt Marina eine aufwühlende Reise in das Leben ihrer Eltern und ihrer eigenen Träume. *Drama*

Do 02.04. / Fr 03.04. 19.00 Uhr
Sa 04.04. / So 05.04. 20.15 Uhr
Di 07.04. 19.00 Uhr (Spanisch OmU)
Mi 08.04. 19.00 Uhr

SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF

Jung und neugierig verlässt Siri Hustvedt Minnesota und stürzt sich ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie zur Schriftstellerin und zu einer wichtigen Stimme der amerikanischen Gegenwartsliteratur macht. Die Doku feiert die Kreativi-

tät inspirierender Künstlerinnen und erzählt zugleich die Liebesgeschichte des legendären Autorenpaars Siri Hustvedt und Paul Auster. *Dokumentarfilm*
Do 02.04. / Fr 03.04. 20.15 Uhr (Englisch OmU)
Sa 04.04. / So 05.04. 18.00 Uhr (Englisch OmU)
Di 07.04. / Mi 08.04. 18.00 Uhr (Englisch OmU)

Foyerkonzert mit Platonow

Am 27. März um 22.30 Uhr.

Die Band Platonow aus Ravensburg hat ein abwechslungsreiches Set eigener Songs im Gepäck. Auch wenn sie mit Drums, Bass, Gitarre und Gesang in einer recht klassischen Besetzung auf die Bühne kommen, so gelingt es den Musikern im Lauf des Abends doch

immer wieder zu überraschen. Auf Singer-Songwriter-Stücke folgen jazzige Töne, auf eine emotionale Ballade eine eingängige Rocknummer.

Das ist unterhaltsam und sicher nie langweilig. Eine wichtige Rolle dabei spielen auch die Texte. Platonow singen sowohl auf Deutsch als auch auf

Englisch. Und es gelingt ihnen mit ihren assoziativen Zeilen, jede Zuhörerin und jeden Zuhörer auf eine individuelle Gedankenreise zu entführen. Sicherlich, so sagen die Bandmitglieder, ist es mehr Zuhör- als Partymusik. Und Sänger Nik Schneider ergänzt: „Das Schöne ist, dass die Songs für jede und

jeden was anderes bedeuten. Diese Offenheit wollen wir den Stücken auf jeden Fall lassen.“

Platonow treten beim Foyerkonzert in der Linse als Sextett inklusive Bläser-Sektion auf.
Hutkollekte.

Konzert mit Yxalag – „Oi Tate!“



Am 28. März um 19.30 Uhr.

Sieben Freunde, vereint seit dem Musikstudium in Lübeck, teilen ihre Leidenschaft für Klezmer und Weltmusik. Mitreißend, virtuos und voller Spielfreude begeistert Yxalag auf internationalen Festivals wie Fürth, Malta und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Ihr fünftes Album „Oi Tate!“

verbindet neuinterpretierte Klezmerklassiker, sephardische Wurzeln und Eigenkompositionen zu lebendiger musikalischer Vielfalt.

Texte: Kulturzentrum Linse
Bild: Veranstalter

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Saisonstart Stadtführungen

Endlich Frühling! Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Während es einige Pflänzchen ganz eilig haben und sich den ersten Sonnenstrahlen entgegenrücken, lassen sich andere lieber noch ein bisschen Zeit.



Gehen Sie am **3. Mai um 15 Uhr** auf Entdeckungstour mit Frau Güls!

Am **10. Mai um 17 Uhr** lernen Sie – beginnend mit einer Kräuterführung – nicht nur die Wildkräuter sicher zu bestimmen, sondern bekommen auch wichtige Tipps zum Sammeln in der Natur. Anschließend wird aus den gesammelten Kräutern ein kalt-warmes Frühlingsbuffet zusammengestellt. Infos und Anmeldung zu beiden Terminen unter www.kraeuter-erfahren.de

Ebenso die Sinne ansprechen wird der Rundgang mit Reisejournalist Stefan Blank **am Samstag, 11. April, um 16 Uhr**. Er lädt zu einem sinnlichen Rundgang mit dem Fokus auf gemeinsames Erleben und Ergründen ein. Barock wird mit allen Sinnen erfahrbar – in Licht und Klang, Fühlen und Wahrnehmen. Perspektiven wandeln sich, der Barock nimmt neue Gestalt an. Anmeldung bis 7. April unter www.villa-rot.de.

Text: Selina Müller
Bild: Stadtverwaltung Weingarten

Am Güllenbachtobel entlang nach Oberzell

Von der Weststadt wandern wir durch den Oberzeller Wald nach Oberzell.

Treffpunkt: Dienstag, 7. April, um 12.10 Uhr an der Haltestelle Charlottenplatz, Linie 1, beziehungsweise 12.40 Uhr am Bahnhof Ravensburg. Wegstrecke: 8 km, 40 hm. Fahrpreis: 5 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.

Einkehr: Am Ende der Tour in Oberzell. Sonstiges: Wir nutzen ÖPNV. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein Ticket braucht, wo man zusteigt und ob man mit einkehrt (Lokalreservierung).

Anmeldung: bis 2. April unter Telefon 0151 / 12952100 (Anrufbeantworter).

Wanderführung: Arnold Methner.

Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, gegebenenfalls Stöcke.

Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Info im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag unter Telefon 0151 / 12998910.

Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

Nächster Briefmarkentreff am Palmsonntag

Für Briefmarkenfreunde besteht am kommenden Sonntag, 29. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr im AgendaTreff Oberstadt in der Richard-Mayer-Straße wieder die Möglichkeit zum Tausch oder zur Beratung.

Ebenfalls können Briefmarken und auch Sammlungen den ausgewiesenen Fachleuten vom Verein vorgelegt werden.

Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen.

Text: Toni Stärk

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Einladung zum 19. Schussental-Nordic-Walkathon am 26. April

Der TV lädt am Sonntag, 26. April, zum alljährlichen Schussental-Nordic-Walkathon ein. Start und Ziel befinden sich dieses Jahr wieder am Freibad Nessenreben. Die abwechslungsreiche Strecke führt über Wald- und Wiesenwege vorbei am Rösslerweiher, durch das Lauratal und zurück zum Ziel am Freibad.

Alle Starter*innen erhalten ein Startpaket und ein Aufwärmprogramm durch TVW-Trainer. Die Teilnehmer*innen haben die Wahl zwischen vier Streckenlängen für jedes Alter und jeden Fitnessgrad: Die Laufstrecke des Volksbank-Laufes, der um 9 Uhr startet, ist 21 Kilometer lang. Kürzere Optionen sind mit 10 Kilometer der Sport-Grimm-Lauf (Start 10 Uhr) und der Welfen-Lauf mit 7 Kilometer Streckenlänge (Start 11.30 Uhr). Für Familien gibt es eine 2 Kilometer lange Strecke, die Kinderwagen- und Laufrad-tauglich ist (Start 10.30 Uhr).

Nach dem Sport können sich die Sportler bei Kaffee, Kuchen und Bewirtung durch den TV stärken. Für musikalische Unterhaltung sorgt wieder Zlatko

mit seiner Band. Auch die Line-Dancer treten auf und laden das Publikum bei einem Workshop ein, selbst erste Tanzschritte zu lernen. Bei der Tombola werden unter allen Startnummern hochwertige Preise verlost. Ein Besuch lohnt sich also bei jedem Wetter – der TV freut sich auf viele Teilnehmer und ihre Familien!

Die Anmeldung ist ab sofort online möglich (www.turnverein-weingarten.de), per Mail an walkathon@turnverein-weingarten.de, bei Sport Grimm in der Fußgängerzone oder vor Ort am Veranstaltungstag. Die Startgebühr beträgt 10 Euro (Nachmeldungen 12 Euro) und für Familien 18 Euro.

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder



Deutsches Sportabzeichen

Der Turnverein Weingarten nimmt am Mittwoch, 15. April, erstmals in diesem Jahr das deutsche Sportabzeichen ab.



Wir sind ab 18 Uhr im TeleData-Stadion am Lindenhof und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Treffpunkt ist an der Tribüne im Stadion.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine

Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit

und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de über die An-

forderungen zu informieren.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter sportabzeichen@turnverein-weingarten.de oder 0751 / 97786711. Weitere Termine auf www.turnverein-weingarten.de.

Text: Achim Müller

Grafik: privat

Turnerinnen erfolgreich beim Gaufinale

Ein äußerst erfolgreiches Wettkampfwochenende liegt hinter den Nachwuchsturnerinnen: Beim Gaufinale des Turngau Oberschwabens sicherten sich zahlreiche Athletinnen die Qualifikation für das Bezirksfinale am 9. Mai in Balingen.

Dort treten jeweils die sechs besten Turnerinnen jeder Altersklasse an – und der TV Weingarten wird mit einer starken Mannschaft vertreten sein.

Besonders beeindruckend verlief der Wettkampf für die jüngsten Teilnehmerinnen. In der Altersklasse 7 turnte Lene Bächtle ihren allerersten Wettkampf und überzeugte auf Anhieb mit herausragenden Leistungen. Sie sicherte sich souverän den ersten Platz und damit die Qualifikation. Ebenfalls erfolgreich waren in dieser Altersklasse Camilla Welsch und Lina Dogan, die sich ebenfalls unter den besten sechs platzierten.

Auch in der Altersklasse 8 durfte sich der TV Weingarten über eine Qualifikation freuen: Maja Kelmeter erturnte sich den 6. Platz.

In der Altersklasse 9 zeigte der Verein erneut seine Stärke. Maja Bittner überzeugte mit einem hervorragenden Wettkampf und wurde mit dem ersten Platz belohnt. Gemeinsam mit ihr qualifizierten sich auch Thalia Akyol und Liona Gjocaj, die sich die Silbermedaille sicherte.

Weitere Erfolge feierten die Turnerinnen auch in den höheren Altersklassen: In der Altersklasse 10 sicherte sich Josephine Sies das begehrte Ticket für das Bezirksfinale, ebenso wie Louise Glück in der Altersklasse 13.

Auch im Mannschaftswettbewerb konnte der TV Weingarten glänzen. Sowohl die E-Jugend als auch die D-Jugend turnten sich jeweils auf den ersten Platz und qualifizierten sich damit



Die Turnerinnen des TV Weingarten.

ebenfalls für das Bezirksfinale.

Mit diesen starken Ergebnissen blickt der TV Weingarten optimistisch auf den kommenden Wettkampf im Mai. Die Turnerinnen haben eindrucksvoll ge-

zeigt, dass sie bestens vorbereitet sind und auch auf Bezirksebene um vordere Plätze mitturnen können.

Text: Sabrina Bittner

Bild: Janine Krestel

SV WEINGARTEN 1907 E.V.

AH

Wir suchen DICH!

Hast du Lust auf ein entspanntes Fußballtraining im schönen TeleData Stadion in Weingarten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns über alle neuen Mitspieler – ganz egal, ob Anfänger oder erfahrener Fußballer.

- Training: Jeden Mittwoch
- Uhrzeit: 19.30 bis 21 Uhr
- Wo: TeleData Stadion am Lindenhof

Komm einfach vorbei und schau in Kabine 6 rein – direkt mit trainieren ist

ausdrücklich erwünscht!

Oder melde dich vorab per E-Mail: AH-Weingarten@web.de.

Wir freuen uns auf dich!

Text: Ralf König

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Tango-Workshop beim TSC

Der Tanzsportclub Welfen Weingarten e. V. in der Burachstraße bietet im Jahr 2026 mehrere zweistündige Workshops an.

Die Workshops finden freitagabends von 18 bis 20 Uhr im Saal des TSC in der Burachstraße 3, 1. Obergeschoss, statt und widmen sich jeweils einem Tanz. Sie sind einzeln zu buchen und kosten 10 Euro pro Person.

Anmeldung an: mail@tsc-welfen-weingarten.de.

Homepage: www.tsc-welfen-weingarten.de

Am 17. April unterrichten Petra und

Peter Schulz den temperamentvollen Standardtango / internationalen Tango. Ziel ist, dass die Teilnehmenden die Charakteristik und die Basics des Tanzes kennen und eine kleine Folge tanzen können.

Am 8. Mai wird der nächste Workshop stattfinden. Thema: „Ein Abend im Dreivierteltakt – der langsame Walzer“

Text: Uta Schwarz

1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Schwerzi's ohne Niederlage in drei Spielen

Bodenseeliga: Scheibenspalter – 1.DV Schwerzi 4:14 (13:29); RDVA C-Liga: Ruinen Champs – Schwerzi Darter 8:8 (20:19); RDVA B-Liga: Little Schwerzi – Come In Darter 12:4 (24:15).

In der Bodenseeliga haben die Dartfreunde wieder ein tolles Spiel hingelegt. Mit einem guten Start und einer 1:3-Führung auswärts konnten sie die Führung bis zur Halbzeit nicht verteidigen. Die Doppelspiele gaben dem Spiel dann die Wendung und und Schwerzi's übernahmen die Kontrolle über das

Spiel. Letztendlich zeigt der 4:14-Auswärtserfolg deutlich, wie das Spiel eigentlich verlief.

In der RDVA C-Liga ging es am Samstag zu den Ruinen Champs. Im Duell der Tabellennachbarn war es ein ausgeglichener Start. Bis zur Halbzeit war Weingarten in Rückstand geraten.

Wieder ausgeglichen war dann der dritte Block. Am Ende legte Weingarten nochmal einen Zahn zu und holte sich die entscheidenden Sätze zum 8:8-Unentschieden.

In der RDVA B-Liga tat sich das Team erneut schwer zu Beginn und lief einem Rückstand hinterher. Mit einem weite-

ren Satzgewinn und einer Unkonzentriertheit der Gegner ging es für Weingarten nach der Halbzeit so richtig los. Mit dem Schwung des Ausgleichs war das Momentum bei den Weingartenern – und sie gewannen nun alle restlichen Sätze zum 14:4-Heimsieg.

Text: Thomas Ströh

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Informationsveranstaltungen für Studierende

Auf der Suche nach weiteren Mitgliedern für die Hochschulgruppe First Responder.

Bei den Erstsemesterbegrüßungen der RWU und der PH stellen sich die Hochschulgruppen den Erstsemester-Studierenden vor. Auch die First Responder werben dort um neue Mitglieder. Die Gruppe wurde als Kooperation zwischen der RWU, dem DRK OV Weingarten und dem DRK Kreisverband Ravensburg gegründet, einige Jahre später kamen Studierende der PH dazu. Aufgabe der Gruppe sind Sanitätsdienste bei Hochschulveranstaltungen und die Unterstützung des Rettungsdienstes bei Notfällen in Weingarten.

Am Montag, 13. April, stellen sich die First Responder beim DRK OV Weingarten in der St. Longinus-Straße 8a bei einer Informations- und Begrüßungs-

veranstaltung allen Studierenden vor, die Interesse daran haben, sich ehren-

amtlich bei der Hochschulgruppe zu engagieren. Der Abend beginnt mit ei-

ner Einführung und endet mit einem gemeinsamen Waffel-Essen.

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen immer dienstags um 18.30 Uhr für Fortbildungen. Eingeladen sind alle Studierenden der PH und der RWU, mit und ohne Vorbildung. Alle Termine finden sich unter www.fr-wgt.de oder www.instagram.com/firstresponder-weingarten.

Nicht-Studierende, die ein Ehrenamt suchen, sind beim DRK OV Weingarten willkommen. Sie finden unter www.drkweingarten.de die aktuellen Fortbildungstermine.

Text und Bild: Vivien Glöckler



Ehrenamtliches Engagement: First Responder bilden sich auch durch Fallbeispiele fort.

DLRG ORTSGRUPPE WEINGARTEN

Jahreshauptversammlung

Die DLRG-Ortsgruppe blickte in der Jahreshauptversammlung auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück und wagte den Ausblick auf das Jahr 2026, in dem die Ortsgruppe Weingarten ihr 100-jähriges Bestehen feiert.



Die anwesenden Mitglieder bildeten bei der Sitzung ein passendes Abbild unseres Vereins: bunt gemischt aus allen Bereichen. Zusammen erinnerte man sich an die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden in den Bereichen Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, Wasserrettungsdienst, Wachdienst im Freibad, Verwaltung und Jugendarbeit. Besonderer Fokus lag auf unserer neu gewählten Jugendvorstandschaft. Ein wichtiger Schritt der Nachwuchsförderung.

Ein Zwischenfazit zu unseren Ersatz-Trainingszeiten am Sonntagabend im Hallenbad Ravensburg fiel vorsichtig positiv aus. Aufgrund der erneuten Umbauarbeiten am Hallenbad in Weingarten sind wir glücklich darüber, dass wir weiterhin alle gemeinsam an ei-

nem Ort unser Training durchführen dürfen und sogar neue Mitglieder aufnehmen konnten. Ganz besonders unsere Kleinsten sind lobend zu erwähnen, die auch mit sechs Jahren abends um 19 Uhr noch eine Stunde Training meistern.

In diesem Jahr wollen wir das 100-jährige Bestehen der DLRG Ortsgruppe Weingarten feiern. Im Verlauf des Jahres sind einige historische Aufarbeitungen vorgesehen, ein Event im Freibad, eine Jubiläumsfeier im Oktober und mehr. Die Ortsgruppe bedankt sich bei den vielen engagierten Mitgliedern und Förderern für die Treue und das Engagement!

Text und Bild: Katharina Wagner

SOZIALES

 HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

„Trauerbänke“ auf den Friedhöfen

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf den Friedhöfen in Weingarten an. So können Sie unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo Sie sowieso hingehen.

An der „Trauerbank“ sind wir für Sie da, hören zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen.

Die Trauerbank kann auch ein Ort der Verbindung mit anderen Trauernden sein, zum Beispiel für mitfühlenden Austausch. Ob man auf der „Trauerbank“ miteinander schweigt oder

spricht, das entscheidet jede/r selbst. Sie bietet einen geschützten Raum für Menschen, die in ihrer Trauer einen Ort suchen, um zur Ruhe zu kommen, zu gedenken, zu weinen, zu erinnern oder einfach nur zu sein.

Die Bank wird durch Sitzpolster gekennzeichnet sein.

Marienfriedhof:
Bank am Hauptweg in der Abteilung X.
Termine: jeden letzten Montag im Monat (außer Mai: 18. Mai!), 16 bis 17 Uhr, nur bei trockener Witterung.
Begleitung: Ulla Meliö, Trauerbegleiterin.

Kreuzbergfriedhof:
Bank an der Aussegnungshalle
Termine: jeden vierten Freitag im Monat, 10 bis 11 Uhr.
Begleitung: Tina Kiechle, Trauerbegleiterin.

Text: Dorothea Baur

KINDERGARTEN

KITA JOSEPH GABLER

Verkauf von Osterkerzen und Handpalmen am Palmsonntag

Kreative Osterkerzen und kleine Handpalmen haben die Eltern der KiTa Joseph Gabler auch in diesem Jahr wieder für Sie gestaltet.

Beides verkaufen wir am Palmsonntag, 29. März, vor und nach dem Gottesdienst auf dem Basilikavorplatz. Der Erlös des Verkaufs geht an die Kinder der KiTa Joseph Gabler, die dann gemeinsam mit den Erzieherinnen über eine sinnvolle Anschaffung entscheiden werden.

Die Eltern und Kinder der KiTa Joseph Gabler freuen sich auf einen regen Verkauf.

Text und Bild: Sophia Kibler



SCHULEN

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Bernadette Behr leitet das Staatliche Schulamt Markdorf

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Schulamtsdirektorin Bernadette Behr am 18. März 2026 durch Ministerialdirektor Daniel Hager-Mann vom Kultusministerium Baden-Württemberg in der Jakob-Gretser-Grundschule in Markdorf zur Leiterin des Staatlichen Schulamts ernannt.

Zuvor hat sie das Amt bereits seit September 2023 stellvertretend und ab Dezember 2024 kommissarisch geleitet. Behr begann ihre Laufbahn als Lehrerin 1992 mit dem Referendariat an der Grund- und Hauptschule Bad Buchau. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung stand sie dem Staatlichen Schulamt Tettnang als Krankenstellvertretung zur Verfügung. Von 1994 bis 2001 war sie Lehrerin im Sonder-, Grund-, Haupt- und Realschulbereich des Körperbehindertenzentrums Oberschwaben. Nach einer dreijährigen Lehrerinnen-tätigkeit an der Drümmelbergschule in Bad Schussenried wurde sie 2004 Rektorin der Grundschule Haid in Bad-Wurzach-Ziegelbach. 2008 wurde sie zur Rektorin der Grundschule Promenade in Weingarten, 2012 zur Rektorin der Schule am Martinsberg in Weingarten bestellt. 2019 wechselte Behr als Schulpfängerin für den Fachbereich Grundschule und Personalschulpfängerin ins Staatliche Schulamt Markdorf. Noch im selben Jahr übernahm sie dort die Leitung des Fachbereichs.

Bei ihrer Amtseinführung sagte Behr: „Ich freue mich auf die gemeinsamen

Herausforderungen, die vor uns liegen. Zusammen können wir Großes bewegen und die Zukunft unserer Schulen gestalten, indem wir unserem Prinzip treu bleiben.“



Bernadette Behr.

Text: Gudrun Gauß
Bild: Staatliches Schulamt Markdorf

VOLKSHOCHSCHULE

Unsere Koch-Highlights im April

Im April erwartet Sie eine Vielzahl an thematischen Kochkursen mit kreativen neuen Rezeptideen und kulinarischen Genüssen: Melden Sie sich jetzt noch schnell an!

Deftige Quiches und süße Tartes am 17. April von 18 bis 21 Uhr: Machen Sie sich mit uns auf den kulinarischen Weg der Entdeckung dieser deftigen und süßen Ofenschmankerln. Außen Knusprig, innen saftig. Gemeinsam werden jeweils zwei herzhaftes Quiches und zwei fruchtige Tartes gebacken. Bella Italia für Kinder – Gnocchi selbst gemacht am 18. April von 10 bis 13

Uhr: In diesem Kochkurs werden gemeinsam leckere, leichte Gnocchi gezaubert – vom Kartoffelteig bis zur fertigen Gnocchi-Form Schritt für Schritt selbst gemacht! Dazu bereiten wir verschiedene Soßen und knackige Salate zu.

Rendezvous in der Küche am 24. April von 18 bis 20.30 Uhr: In diesem Kurs nehmen Sie sich als Paar bewusst Zeit

für den Partner und genießen die Zeit gemeinsam und ohne Stress. Dabei zaubern Sie mithilfe des Thermomixes ein Abendessen der ganz besonderen Art, das Abwechslung zum standardmäßigen Vesper am Abend bietet.

Glutenfrei backen – Brot & Brötchen selbstgemacht am 28. April von 18 bis 21 Uhr: Gemeinsam backen wir nach einfachen, alltagstauglichen Rezepten,

die schnell gelingen und sich perfekt in den Alltag einfügen. Es wird gezeigt, welche Mehle und Zutaten man dafür braucht und worauf es beim glutenfreien Backen ankommt. Bitte beachten Sie die Anmeldeschlüsse bei den Kochkursen.

Text: Bianca Scherer



volkshochschule
weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

JUGEND UND FAMILIE

HAUS DER FAMILIE

Start der Spielwiesensaison

Endlich ist es wieder so weit, los geht's mit dem Quatschmobil auf den Spielwiesen. Am Mittwoch, 1. April, beginnt die Saison im Stadtgarten und ab Donnerstag, 2. April, in der Unteren Breite.

Die beiden wöchentlichen Spielwiesen werden bis Ende Juli jeweils von 15 bis 17.30 Uhr angeboten – außer an Feier- und Regentagen. Bei Nässe muss das Angebot leider entfallen. Alle Interessierten und Mitspieler sind herzlich willkommen, von ganz, ganz klein bis super groß. Wichtig: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Ein kostenloses Quatschen und Spielen ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen und sich ausprobieren, gemeinsame Zeit mit anderen verbringen und Spaß miteinander haben.

Die Spielwiesen sind ein Angebot der Stadt Weingarten und werden vom Team im Haus der Familie, das heißt vom Team Jugendarbeit und vom Familientreff, organisiert und betreut, sowie mit einzelnen Kreativangeboten durch

die Kooperationspartner unterstützt. Wir freuen uns auf ausgelassene, schöne, sonnige, freudige und quatschige Spielwiesentage mit vielen Kontakten und Spielern – auf geht's, los geht's, kommen und genießen.



Text: Sabine Neubauer
Bild: privat

TEAM JUGENDARBEIT

Ein sonniger Kleidertausch

Bei schönem Wetter fand am 20. März erneut ein Kleidertausch im Haus der Familie statt. Der Familientreff Weingarten und das Team Jugendarbeit luden herzlich dazu ein, im Garten des Hauses nach neuen und alten Schätzen zu stöbern.

Rund 2.500 Kleidungsstücke wurden gespendet, von Kinder- und Babykleidung bis hin zu Mode für Erwachsene. Rund 180 Menschen hatten die Möglichkeit, von Sommerkleidern bis hin zu Winterjacken alles zu wählen, was ihnen gefiel. Am Ende des Tages blieben 1.100 Kleidungsstücke übrig, die für die nächste Veranstaltung aufbewahrt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Betei-

ligten, die durch Kleiderspenderinnen sowie durch Unterstützung beim Aufbau und Abbau zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wer Interesse hat, das Team beim nächsten Kleidertausch zu unterstützen, kann sich über Instagram unter [@teamjugendarbeit-weingarten](https://www.instagram.com/teamjugendarbeit-weingarten) melden.

Text: Team Jugendarbeit

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 14 vom 30. März bis 3. April.

Montag, 30. März:

14 Uhr Wanderer – Treffpunkt am Haus am Mühlbach;
14 Uhr Musik und Gute Laune;
14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14 Uhr Aquarellmalen;
14 Uhr Holzschnitzen;
15 Uhr Lese-Café (für angemeldete TeilnehmerInnen);
16 Uhr TV-Sportler.

Dienstag, 31. März:

14 Uhr „Sing mit“ – Gemeinsames Singen in der Gruppe;

Mittwoch, 1. April:

14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;

14.30 Uhr Gymnastik Senioren – Aufnahmestopp bis zum Sommer.

Donnerstag, 2. April:

14 Uhr Skat;
14 Uhr Englischkurs;
14 Uhr Töpfern.

Freitag, 3. April – Karfreitag:

Heute bleibt das Haus geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Ostern und freuen uns wieder auf Ihren Besuch nach den Feiertagen! Ab Dienstag, 7. April, haben wir wieder für Sie geöffnet.

Text: Sonja Frank-Burkhardt

JAHRGÄNGER 1943/44

Nächstes Treffen

Die Jahrgänger der Jahrgänge 1943 und 1944 treffen sich wieder am Mittwoch, 1. April, um 14.30 im Café Museum.

Wir freuen uns auf die Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Text: Werner Patzner

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS federt Preisspitzen an Energiemärkten ab

Der Krieg im Nahen Osten wirkt sich aktuell auch auf die Märkte für Gas und Strom aus. Die Technischen Werke Schussental (TWS) können die aktuellen Preisspitzen jedoch abfedern. Für bestehende Kundinnen und Kunden ergeben sich deshalb kurzfristig keine Auswirkungen.

Hintergrund ist die vorausschauende und langfristig angelegte Beschaffungsstrategie des Lokalversorgers. „Als regional verankertes Unternehmen beschaffen wir Energie Schritt für Schritt und mit Weitblick. So können wir aktuelle Preisspitzen an den Märkten erst einmal abfedern“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. „Für uns zählt, die Menschen in der Region zuverlässig zu versorgen und auch in einer angespannten Lage Sicherheit zu bieten.“ Hält der Konflikt länger an, könnten steigende Beschaffungskosten den Gas- und Strompreis allerdings zeitversetzt erhöhen.

Vorausschauende Beschaffung für stabile Preise

Die TWS kauft Gas und Strom nicht kurzfristig ein, sondern verteilt die Beschaffung auf längere Zeiträume. Dadurch kommen starke Ausschläge an den Börsen nicht unmittelbar bei den Kundinnen und Kunden an. Die zuletzt noch offenen Tranchen musste der Lokalversorger im März 2026 allerdings bereits zu deutlich höheren Prei-

sen einkaufen. Begleitet wird der Beschaffungsprozess von klar definierten Einkaufsabläufen sowie regelmäßigen Sitzungen eines unternehmensinternen Risikokomitees, in dem Geschäftsführung, Energieeinkauf und Controlling die Entwicklungen an den Märkten laufend bewerten.

„Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von einer Beschaffungsstrategie, die auf Stabilität und Verlässlichkeit ausgerichtet ist“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS. „Kurzfristige Marktbewegungen schlagen deshalb derzeit kaum auf die Endkundenpreise durch.“

Gasversorgung derzeit gesichert

Aktuell ist die TWS gut mit Strom und Gas versorgt. Sollte der Konflikt jedoch länger anhalten und wichtige Transportwege für Flüssigerdgas weiter beeinträchtigt bleiben, könnten sich die Preise an den Energiemärkten auf längere Sicht weiter zuspitzen. Dann müsste die TWS diese Entwicklung zeitversetzt in ihrer Kalkulation berücksichtigen. Für Kundinnen und

Kunden mit laufenden Festpreisverträgen gilt die vereinbarte Preisgarantie weiterhin. „Im Moment gibt es für unsere Kundinnen und Kunden keinen Anlass zu vorschnellen Reaktionen“, sagt Robert Sommer. „Wir beobachten die Lage sehr genau und informieren transparent, sobald sich daraus Änderungen ergeben.“

Vorsicht bei Telefonangeboten

Zuletzt haben Kundinnen und Kunden der TWS vereinzelt von Telefonanrufen externer Anbieter berichtet, die mit möglichen Preissteigerungen argumentieren und zu einem schnellen Vertragswechsel bewegen wollen. Die TWS empfiehlt, solche Angebote zu prüfen und Entscheidungen nicht unter Zeitdruck zu treffen. Wer unsicher ist, kann sich direkt an die Kundencenter der TWS wenden.

Energiewende stärkt Unabhängigkeit

Die aktuelle Entwicklung zeigt aus Sicht der TWS einmal mehr, wie wichtig der Ausbau erneuerbarer Energien ist. Je mehr Energie vor Ort aus Wind,

Sonne, Wasser oder Biomasse entsteht, desto geringer fallen die Abhängigkeit von fossilen Importen und die Auswirkungen internationaler Krisen aus. Die TWS investiert seit Jahren in den Ausbau der eigenen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und in eine klimafreundliche Infrastruktur sowie in Wärmenetze. Mit über 67 Millionen Euro Investitionen zählt die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen zu den größten Zukunftsprojekten der TWS. „Die aktuelle Lage führt uns erneut vor Augen, dass wir uns von fossilen Energieträgern Schritt für Schritt lösen sollten“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm. „Wo Energie stark von Importen abhängt, wirken sich internationale Krisen und politische Konflikte auf die Preise aus. Zugleich belastet die Nutzung fossiler Energieträger das Klima. Die Lösung liegt auf der Hand: mehr erneuerbare Energie vor Ort und eine Infrastruktur, die Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit stärkt.“

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT WEINGARTEN

Engagement bei der Stadtputzete

Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde hat sich in diesem Jahr am städtischen Frühjahrsputz beteiligt und gemeinsam mit vielen weiteren Ehrenamtlichen Müll im Stadtgebiet gesammelt. Mit Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet, trugen die Gemeindemitglieder dazu bei, Wege, Grünflächen und Plätze von Unrat zu befreien und so das Stadtbild zu verschönern.

Die Aktion ist Teil der jährlichen Stadtputzete, die von der Stadtverwaltung zusammen mit der ehrenamtlichen Gruppe „Bürger in Kontakt“ organisiert wird, um im gesamten Stadtgebiet Abfall zu sammeln und besonders auf die Problematik weggeworfener Zigarettenkippen aufmerksam zu machen. Zigarettenstummel enthalten zahlreiche Schadstoffe und sind schwer zu beseitigen; sie belasten langfristig Böden und Gewässer.

Für die Ahmadiyya Muslim Gemeinde ist die Teilnahme an der Stadtputzete Ausdruck gelebter Nächstenliebe und von Verantwortung für die Umwelt. Unter dem Motto „Liebe für alle, Hass für keinen“ möchten die Ehrenamtlichen zeigen, dass muslimisches Leben in Weingarten fest zur Stadtgesellschaft gehört und solidarisch zum Wohl aller beiträgt.

Text und Bild: Ummad Ahmad



ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im April sind

am Montag, 6., 13., 20. und 27. April.

Text: Die Kirchengemeinden

INTERESSENVERBAND UNTERHALT UND FAMILIENRECHT (ISUV)

Die Ermittlung des Einkommens für Unterhaltsberechnungen

Bei einer Trennung oder Scheidung geht es fast immer auch um Unterhalt und dessen Berechnung – ob für Kindes-, Trennungs-, nachehelichen Unterhalt oder Partnerunterhalt. Wie wird dabei zunächst die Höhe des Einkommens berechnet? Welche Einkünfte zählen – und welche nicht?

Ein Ravensburger Fachanwalt für Familienrecht informiert darüber anschaulich am Mittwoch, 8. April, 19 Uhr, bei einer öffentlichen Veranstaltung des Interessenverbandes Unterhalt und Familienrecht (ISUV) in Ravensburg, Seestraße 44 (Caritas). Der Referent geht auch auf folgende Fragen ein: Wie kann ich die erforderlichen Angaben vom Zahlungspflichtigen erhalten? Was bedeutet „Selbstbehalt“? Was ist „fiktives Einkommen“? Wie wird bei Selbständigen gerechnet? Besteht eine Verpflichtung zur Arbeitstätigkeit? Die Antworten sind oft überraschend.

Außerdem gibt der Fachmann rechtliche Hinweise und Tipps und beantwortet Fragen zum Thema. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Beratungsstellen sowie alle Interessierten, die sich über die Grundlagen der Unterhaltsberechnung informieren möchten.

Eine Anmeldung unter Telefon 0170 / 5484542 (Manfred Ernst) oder E-Mail: Ravensburg@isuv.de ist ratsam. Der Eintritt ist frei; über eine kleine Spende freuen wir uns.

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT RAVENSBURG E. V.

Einladung zum Impulsvortrag mit Tobi Rosswog

Wie kann ein gutes Leben für alle aussehen? Diese Frage steht im Mittelpunkt eines öffentlichen Impulsvortrags, den die Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e. V. gemeinsam mit dem I.L.A. Kollektiv am Sonntag, 29. März, veranstaltet.

Konkrete Alternativen statt abstrakter Debatten: Tobi Rosswog, Mitglied des I.L.A. Kollektivs, hat sich intensiv mit Lebensstilen und Wirtschaftsformen beschäftigt, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Sein Vortrag zeigt auf, dass eine andere Welt machbar ist.

Die Solawi Ravensburg versteht sich selbst als eines dieser Projekte. Seit der Gründung im Jahr 2015 betreibt der Verein eine gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft, die frisches, regionales, ökologisches und saisonales Gemüse direkt an Mitglieder liefert. Das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft verbindet Verbraucher*innen

und Erzeuger*innen in einer gemeinsamen Verantwortung für Anbau, Finanzierung und Konsum der Lebensmittel. Der Vortrag passt ideal zu den Werten der Solawi. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Soziales, Ökologie und Ökonomie – werden im betrieblichen Alltag berücksichtigt.

Auf einen Blick

Referent: Tobi Rosswog, Thema: Wege in die solidarische Lebensweise, Ort: Sozialraum auf dem Gemüseeker, Hübscher 1. Zeit: Sonntag, 29. März, 19 Uhr. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Text: Markus Klauser

**Tausendschöne
Momente.
Endlich sind sie da.**

**Spenden und
Infos unter
www.rotenasen.de**



ROTE NASEN



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**



TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4

88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

MIETGESUCHE

Paar (47/48) unbefristet angestellt

sucht ab 3 Zi., ab 80 m², Balkon barrierefrei, eventuell Garten bevorzugt. Haben keine Haustiere und sind Nichtraucher. Für Längerfristig. Tel. 0175-2905619, marco.gepraegs@gmx.net ☒ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1571

**Mit Ausbeutung
oder mit Menschen?**

Mit Menschen.

Fairer Handel, Bildung und Rechte für indigene Familien auf den Philippinen.
misereor.de/mitmenschen

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: K. Meilenthin

DZI
Spenden-
Siegel

TASSEN DRUCK

Unser Oster-Ritual.

Personalisiert. Sichtbar. Jedes Jahr wieder.

Ostern kommt jedes Jahr. Rituale entstehen bewusst. Gestalte dein persönliches Oster-Set mit Bilderrahmen, Sektgläsern, Schneidebrett, Tasse oder Müslischale.

**15%
RABATT**
ab 25 € sichern!
Code:
OSTERN15



www.tassendruck.de oder QR-Code scannen

$$\begin{array}{rcl}
 \text{Keks 1} + \text{Keks 1} + \text{Keks 1} + \text{Keks 1} & = & 12 \\
 \text{Keks 2} + \text{Keks 2} + \text{Keks 1} + \text{Keks 1} & = & 10 \\
 \text{Keks 2} + \text{Keks 1} + \text{Keks 3} + \text{Keks 3} & = & 7 \\
 \text{Keks 3} + \text{Keks 2} + \text{Keks 2} + \text{Keks 4} & = & 9 \\
 \text{Keks 4} + \text{Keks 2} + \text{Keks 1} + \text{Keks 3} & = & ?
 \end{array}$$



Jeder Keks steht für eine Zahl. Finde heraus, für welche, dann kannst du die letzte Rechnung lösen.

4 =
1 =
2 =
3 =

4 + 2 + 3 + 1 = 10
Lösung:

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/
spenden

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche
AIDS-
Stiftung



Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

STELLENANGEBOTE

**Mitarbeiter (w/m/d) in Teilzeit oder
(603.-€) Minijob in 88250 Weingarten
für Küche (logistische Tätigkeit) gesucht.**

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000
Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der
Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschul-
stadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und
breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Schule am Martinsberg** zum nächstmög-
lichen Zeitpunkt unbefristet als

Mitarbeiter/in für die Kernzeitbetreuung (m/w/d)
in Teilzeit (11,16 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der
Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Katholische
Kindertagesstätte
St. Maria

Unterankenreute

"HIER WÄCHST
ZUKUNFT – MIT DIR!"

Erzieherin für den U3-Bereich
Anerkennungspraktikantin
FSJ

Voll- oder Teilzeit
(m/w/d)

jobs.drs.de
07529 827
LeitungStMaria.Unterankenreute@kiga.drs.de
...oder komm einfach bei uns vorbei!

GESCHÄFTSANZEIGEN

THIER
Naturkraft Heizsysteme
KACHELOFEN · HEIZUNG · BAD

SCHAUSONNTAG
5. April 2026 von 10-15 Uhr

Speicheröfen
Grundöfen Strahlungswärme
PV-Ofenheizung Holzherd
Heizkamin Pelletöfen
Kaminöfen

88410 Bad Wurzach · Kimpfler 8 · 07564-4004 · www.thier.co



Zwei Karriereschritte, ein starkes Team.

Zum 1. April 2026 übernimmt Felix Ommerle
die Leitung unserer Hauptfiliale in Weingarten.
Gemeinsam mit dem Team wird Herr Ommerle
Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund
um's Geld sein.

Er folgt auf Stefanie Bloching, sie leitet
künftig die Region Oberschwaben.

Wir wünschen beiden viel Erfolg und
viel Freude für ihre neuen Aufgaben.



Kreissparkasse
Ravensburg

Die neue Kraft – vereint durch den See.

vb-bo.de



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ravensburg, Tett nang, Friedrichshafen,
Radolfzell, Konstanz – gemeinsam
wollen wir in der Region Zeichen setzen.

Als vertrauensvolle Bank für alle unsere
Mitglieder und Kunden. Als verlässlicher
Partner für Unternehmen, Gemeinden,
Schulen und Vereine. Als fairer und
kompetenter Arbeitgeber für unsere
Mitarbeitenden.

Die neue Kraft – vereint durch den See.

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben



**Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service**

Unsere Wochenend-angebote

gültig vom 26.03. - 28.03.2026

Deutschland
Radieschen
Bund € **0,79**

Deutschland
Lauchzwiebeln
Bund € **0,79**

Spanien
Spargel Grün
400g Bund € **3,99**

An der Theke: „Family Pack“
Saftige Schweine-Schnitzel,
aus der Oberschale ab 1,5 kg, 100 g € **1,49**



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp
'Jonagold'

saftig, knackig, aromatisch

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Robert Luigart e.K. • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 26.03. - 01.04.2026

Oberstadt Metzger Weingarten:
saftiger Schweine-Hals € **1,29**
auch gewürzt, 100 g

kesselfrische Rote € **1,39**
100 g

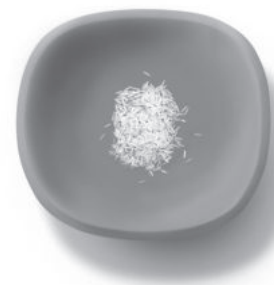
Backwaren:
Seelen € **1,89**
3 Stück

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte) € **11,99**
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Jägermeister 35% - 0,7L Flasche € **2,49**
Kühne Schlemmer Töpfchen
- Gewürzgurken - Je 530g Glas

Deutsche Erdnüsse
- jetzt im Rosenhäusle

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

VERANSTALTUNGEN

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“

Lutz Schumacher:
Bratschenkonzert

Gioacchino Rossini:
Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“

Schwäbische Klassik Sterne

KLASSIK, DIE BEWEGT

7.5. | 19:30 Uhr
Konzerthaus
Ravensburg



Tickets unter:
meine.schwaebische.de/
tickets-ravensburg

Schwäbische

NEUE PHILHARMONIE

Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de